

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

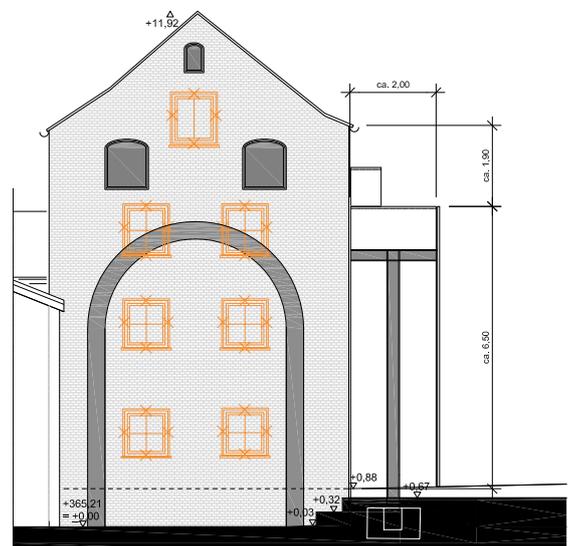
was uns bewegt – und Sie interessiert



Geratsberger Straße – Bauarbeiten planmäßig abgeschlossen



Verzaubert in der Stadthalle – 30. Dezember



Wird saniert – Der Stegturm

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Man glaubt es kaum, aber das Jahr 2019 ist schon fast wieder zu Ende. Es war ein ereignisreiches Jahr, auch für mich ganz persönlich. Wie Sie der Presse entnehmen konnten, werde ich am 15. März 2020 bei der Bürgermeisterwahl nicht mehr als Kandidat antreten. Ich lade Sie daher ganz herzlich zur Bürgerversammlung am 25. November ein, in der ich Ihnen ein letztes Mal in meinem Rechenschaftsbericht Erläuterungen zu den städtischen Projekten und Entscheidungen geben werde und selbstverständlich auch Fragen beantworten werde.

Ein wichtiges Thema war im Jahr 2019 die Neugestaltung der Geratsberger Straße. Das wesentliche Ziel war es hier, eine Verkehrsberuhigung durch eine veränderte Fahrbahnsituation zu bewirken und die Parkplätze wie auch die Gehwege eindeutig zu kennzeichnen und zu optimieren. Überzeugen Sie sich selbst vom Endergebnis, bis auf wenige Restarbeiten ist die Baustelle Geratsberger Straße bereits beendet. Den Geschäftsinhabern sowie den Anwohnern danke ich noch einmal für ihre Geduld während der achtmonatigen Bauarbeiten.

Auch der Abriss des ehemaligen Zeilhofer-Areals war in den letzten Wochen ein zentrales Thema. Die riesige Baugrube zeigt, welches Ausmaß dieses Großprojekt tatsächlich hat. Das Architekturbüro

Ackermann + Renner aus Berlin, das den im Vorfeld ausgetragenen Wettbewerb gewonnen hat, hat auf Grundlage der Stadtratsbeschlüsse die Planung für die altengerechte Wohnanlage erstellt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Mit der Fertigstellung der Großbaustelle ist bis Sommer 2022 zu rechnen. Die Turnhalle St. Josef steht den Schülerinnen und Schülern nun auch bald wieder zur Verfügung. Eine Zweifachturnhalle sowie die Aula, der Speisesaal und der Pausenhof wurden komplett neu errichtet. Dieses äußerst umfassende Projekt wurde in einer nur rund 1,5 Jahre dauernden Bauzeit fertiggestellt und kann ab Januar genutzt werden.

Kurz vor der Inbetriebnahme steht die neu errichtete Kindertagesstätte in Teisbach. Nach den Weihnachtsferien wird der Betrieb dort aufgenommen. Zwei Kindergarten- und eine Krippengruppe werden dort einziehen und sich in dem attraktiven neuen Gebäude hoffentlich rundherum wohlfühlen. Auch das nahegelegene denkmalgeschützte Mädldhaus ist nach aufwändigen Sanierungsarbeiten bereit zum Bezug. Insgesamt vier Wohnungen stehen hier zur Verfügung.

Dies sind nur einige der Projekte, die den Stadtrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sowie die Architekten, Planungsbüros und Gewerke 2019 beschäftigten. In einer Stadt wie Dingolfing, die sich stets fortentwickelt und mit der Zeit geht, haben die Beteiligten immer alle Hände voll zu tun. Dies wird auch 2020 der Fall sein. Auf der Agenda stehen u.a. die Sanierung Dammweg und Gobener Weg, die Renovierung des Schießstandes im Mehrzweckgebäude, die Erneuerung der Umkleidekabinen im Caprima sowie der Sanitäranlagen in der Dreifachturnhalle Höll-Ost und in der Stadthalle.

Doch neben all der Geschäftigkeit des Alltags sollte es auch Auszeiten geben. Daher darf ich Sie herzlich zum Nikolausmarkt am stimmungsvoll beleuchteten Marienplatz vom

29.11.-08.12. einladen, bei dem Sie sich bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch und weihnachtlichem Bühnenprogramm auf die (hoffentlich) „staade“ Zeit einstimmen können.

Ihr

Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Wahl des Seniorenbeirates

Die Amtszeit des Seniorenbeirates für die Wahlperiode 2016/19 endet am 31.12.2019.

Die Wahlversammlung für die Wahlperiode 2020/2023 findet am 28. November 2019 um 15.00 Uhr in der Stadthalle Dingolfing statt.

Der Seniorenbeirat besteht künftig aus sieben stimmberechtigten Mitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Wählen und gewählt werden können Personen, die zum Stichtag 01.01.2020 das 60. Lebensjahr vollendet haben, in der Stadt Dingolfing wohnhaft sind und nicht dem Stadtrat angehören.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Stadt Dingolfing und zeitnah vor der Wahlversammlung in der örtlichen Tagespresse.

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing
Telefon: 08731 / 501-0
Email: schaukasten@dingolfing.de

Auflage: 10.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Umbau Geratsberger Straße abgeschlossen

Nach rund sieben Monaten Bauzeit konnte die neu gestaltete Geratsberger Straße planmäßig vor Beginn des „Dingolfinger Kirta“ für den Verkehr freigegeben werden. Seit Anfang März wurde in vier Abschnitten der Straßenraum umgebaut. Dabei wurde die Fahrbahn zur Verkehrsberuhigung auf 5,75m verschmälert. Die vorhandenen Gehwege wurden dabei etwas verbreitert. Mit der Herstellung von Längsparkplätzen erfolgte auch eine Ordnung des ruhenden Verkehrs. Die beiden DINGO-Haltestellen sind mit dem Einbau von Busbordsteinen für einen höhengleichen Zugang zum Bus sowie durch Bodenindikatoren für Blinde und Sehbehinderte nun auch barrierefrei. Eine ebenfalls barrierefrei ausgebaute Überquerungshilfe in Höhe der Egerstraße verbessert zukünftig die Situation für die querenden Fußgänger. Die Geratsberger Straße ist seit der Wiedereröffnung eine Tempo-30-Zone.



Im Zuge der Baumaßnahme erfolgte auch eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung. LED-Leuchten der neuesten Generation sorgen für eine deutliche Reduzierung des Stromverbrauchs. Ebenso wurden alle Schäden bei der Kanalisation behoben. Die Stadtwerke Dingolfing GmbH nutzte ihrerseits die Gelegenheit zur Erneuerung der Was-

serleitung, zum Breitbandausbau sowie zur Ergänzung des Stromnetzes. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,96 Mio. €.

Die Stadt Dingolfing bedankt sich bei allen Anwohnern herzlichst für das Verständnis und die Geduld während der Bauarbeiten.

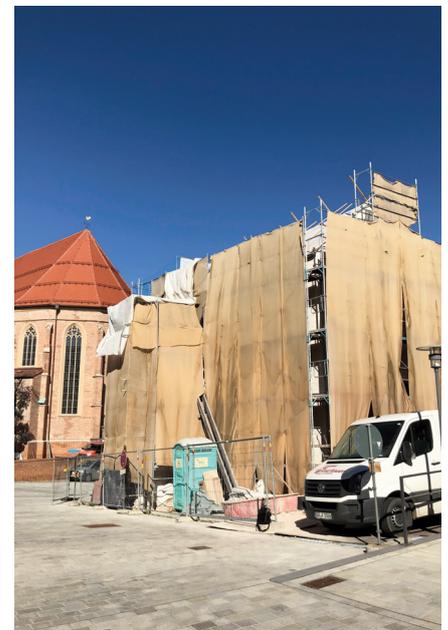
Sanierung des Stegturms

Die Stadt hatte 2013 den sogenannten „Stegturm“ in der Kirchgasse, einen zu einem Wohnhaus umgebauten Befestigungsturm an der Stadtmauer, erworben und wird diesen wieder in seiner ehemaligen Funktion sichtbar werden lassen. Am Stegturm und dem Rest der angrenzenden Stadtmauer kann man auf engstem Raum die Stadtbefestigung des wehrhaften Dingolfing ablesen. Der Kern des Gebäudes mit seinen dicken Grundmauern und dem fast quadratischen Grundriss dürfte aus dem 13. Jh. stammen. Aus dieser Bauphase erhalten ist der große Torbogen im Westen, der mit den Fenstern der Stadtpfarrkirche korrespondiert. Dieser Bogen wird im Zuge der Gesamtsanierung lediglich als Kontur angeführt. Auf die ursprünglich angedachte Öffnung des Tors wurde aufgrund notwendiger statischer Sicherungsmaßnahmen, die deutlich in die historische Gebäudesubstanz eingegriffen hätten, verzichtet. Von dem

ursprünglichen Osttor sind heute nur noch die Grundmauern erhalten, auch diese Fragmente (jetzt im Inneren des Gebäudes) sollen erhalten und präsentiert werden.

Vermutlich nach der Zerstörung dieses älteren Tores und der Beschädigung der Stadtmauer kam im 15. Jh. ein Vorturm mit Tor und dem sog. Wachtergangl hinzu (Ostturm). Die ursprünglich spitzgiebelige reich gegliederte Fassade dieses Ostturms wird soweit möglich wieder hergestellt, auch mit dem Rahmen für die Zugbrücke des 15. Jh.. Das später zugemauerte Stadttor soll lediglich als Umrisslinie zitiert werden, der besser erhaltene Fußgängerschluß neben dem Tor kann in seiner ursprünglichen Gestalt geöffnet werden. Im Inneren sind aus dieser Bauphase Reste einer Stube erhalten, mit Fragmenten von Putz und ornamentaler Bemalung.

In einer dritten und letzten wehrhaften Bauphase wurden Vorturm und



Stadtmauer erhöht. Die heute noch ablesbaren Schießscharten, der Durchgang vom Turm zur Laufloge der Stadtmauer und die Fenster nach Westen hin werden wieder geöffnet. Die Sanierungsarbeiten sind im vollen Gange. Bis Jahresende dürften die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen sein.

Nutzung des ehemaligen „Finsterwald“-Gebäudes

Kaufhaus „wahrenWERT“ und Verein „Technik für Kinder“ eingezogen

Gebrauchtwarenkaufhaus

Das von der Stadt Dingolfing erworbene Finsterwald-Gebäude an der Bahnhofstraße konnte nun wieder einer neuen Nutzung zugeführt werden. In die Geschäftsräume zog das Kaufhaus „wahrenWERT“ ein. Das Kaufhaus „wahrenWERT“ hat sich als Second-Hand-Sozial-Warenhaus, Gebrauchtmöbelmarkt sowie Kaufhaus für gebrauchte Bekleidung, Heimtextilien und Haushaltswaren durch Filialen in Deggendorf, Straubing und Landau in der Region etabliert und bietet nunmehr auch den Dingolfiger Bürgerinnen und Bürgern gute Einkaufsmöglichkeiten. Das Kaufhaus ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das gut erhaltene, gebrauchte Waren wie Möbel, Dekoartikel, Elektrogeräte, Computer oder andere Haushaltsgegenstände kostenlos annimmt und zu einem günstigen Preis wieder verkauft. Ein toller Nebeneffekt dabei ist, dass das Kaufhaus mit dem Konzept der Wiederverwendung auch nicht unerheblich zur Müllvermeidung beiträgt. Doch nicht nur Schnäppchenjäger oder Bedürftige, die günstige Haushaltswaren oder Einrichtungsgegenstände suchen, kommen im Kaufhaus auf ihre Kosten. Die Einrichtung ist vor allem auch für Arbeitslose da. Beim Kaufhaus „wahrenWert“ werden arbeitssuchende Menschen bei dem Sozialkaufhaus beschäftigt und in einem ersten Schritt wieder in den Arbeitsmarkt integriert. Sie erhalten die Chance, sich zu qualifizieren und werden für den Arbeitsmarkt vorbereitet und fit gemacht.

Eröffnung des Technikhauses in Dingolfing

Die Stadt Dingolfing freut sich sehr auf den Start des mittlerweile vierten Technikhauses. Der Verein „Technik für Kinder“ mit Sitz in Deggendorf realisiert Projekte, die Kindern ermöglichen, spielerisch durch Selbermachen die spannende Welt der Technik zu entdecken. Nur wer seine Talente kennt, kann darauf aufbauen und berufliche Perspekti-



ven entwickeln. Eines der kreativen Projekte sind die sogenannten „Technikhäuser“. Bereits an drei Standorten – Deggendorf, Straubing, Arnstorf – gibt es bisher ein Technikhaus. Nunmehr zieht das vierte Technikhaus des TfK mit Unterstützung der Stadt Dingolfing ins ehemalige „Finsterwald“-Gebäude in Dingolfing ein und ermöglicht dort Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 17 Jahren Technikluft zu schnuppern, sich auszuprobieren und die eigenen Fähigkeiten auszubauen. Im Rückgebäude zur St.-Anton-Straße entstanden 20 „Arbeitsplätze“, betreut werden diese durch erfahrene Mentoren. Der Technik für Kinder e.V. (TfK) hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder im Rahmen einer Clubmitgliedschaft frühzeitig und nachhaltig für Technik zu interessieren und sie durch „Selbermachen“ zu begeistern. Spielerisch wird ihnen dabei vermittelt, wie spannend Technik und Handwerk sein können und eine Plattform geboten, die eigenen Talente zu entdecken und zu fördern. Kinder und

Jugendliche, die technikbegeistert sind und ihrer Kreativität gern freien Lauf lassen möchten, können sich jetzt schon anmelden. Anmeldeunterlagen gibt es unter: www.tfk-ev.de. Neben dem Clubbetrieb gibt es auch Projekttag für Schulklassen und Kindergeburtstage nach vorheriger Anmeldung. Bei allem Spaß, den die Kinder an den Arbeiten haben, hat das Projekt aber auch durchaus einen ernsten Hintergrund: In Deutschland fehlen Fachkräfte in technischen Berufen. Die Kinder bilden die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs von morgen, deshalb unterstützen die Stadt Dingolfing, der Landkreis Dingolfing-Landau und Sponsoren finanziell diese Möglichkeit der Förderung unseres technischen Nachwuchses!



Buch zur Außensanierung von St. Johannes erschienen

Drei Jahre hat die Außensanierung der Pfarrkirche St. Johannes und der Schusterkapelle gedauert. Die Kirchenbesucher mussten dabei zahlreiche Beeinträchtigungen hinnehmen. Zum Jahresende 2019 wird diese schwierige Zeit vorbei sein. Die Arbeiten neigen sich dem Ende zu. Am 21. Dezember wird Bischof Rudolf Voderholzer in der Pfarrkirche St. Johannes um 10:00 Uhr einen Festgottesdienst mit der Pfarrei feiern, dem ein Festakt in der Stadthalle folgt.

Die Pfarrei hat in einem Buch diese vielfältigen und schwierigen Arbeiten dokumentiert. Die Arbeiten an den Kirchenfenstern, an Dach, Turm und Uhr, an der Fassade und der Statik des ehrwürdigen Kirchenbaues werden darin erklärt und mit zahlreichen Bildern belegt. Daneben gehen eigene Beiträge auf die Mystik des Kirchenbaus (Stadtpfarrer Martin J. Martreiter) und auf die Geschichte des christlichen Lebens in unserer Heimat ein. Interessant, informativ und gut bebildert ist das Werk sicher auch ein schönes Geschenk für das kommende Weihnachtsfest. Das Buch wird erstmals am 10. November um 14:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche bei einer Führung mit Musik und Informationen zur Sanierung und zum Jahreskreis zu erwerben sein und ist nach dem 10. November auch bei der Buchhandlung Wältschmiller und im Bruckstadel zum Preis von 15.- € zu kaufen.



Ausstellung: Kunst kennt keine Grenzen



„Kunst kennt keine Grenzen“ – der Name ist Programm, Künstler verschiedener Nationalitäten präsentieren gemeinsam ihre Werke. Ausstellende sind Raquel Solis, Laura Dorfner, Luisa Haslbeck, Rebecca Koch, Markus Lenglinger, Anita Rahn und Fatemeh Safary. Die in Teisbach lebende Künstlerin **Raquel Solis** wurde in Mexiko geboren. Ihre farbenfrohe Heimat inspirierte sie seit ihrer frühen Kindheit zum Malen und zum Zeichnen. Sie begann Kunstunterricht zu nehmen und besuchte die Kunstakademie in El Salvador. Zusammen mit ihrem deutschen Mann reiste sie wegen dessen Beruf um die halbe Welt. So kam es, dass sie ihre Werke in privaten und öffentlichen Ausstellungen in Mexiko, USA, El Salvador, Honduras, Italien und Deutschland zeigte und verkaufte. Gern bezeichnet sich Raquel Solis als eine „Zurück-zu-den-Wurzeln“-Künstlerin. Meistens malt sie realistische Bilder auf Leinen oder Holz. Am liebsten malt sie farbenprächtige Bilder mit den unterschiedlichsten Motiven und in den unterschiedlichsten Maltechniken. Die 21-jährige **Laura Dorfner** aus der Mammingerschwaige malt Kunstwerke mit zartem Aquarell. Angefangen hat sie 2006 im Aquarellmalkurs von Raquel Solis. Sie blieb weiter fasziniert von der Kunst und versuchte sich an verschiedenen Medien, wie zum Beispiel an großen Leinwänden mit Acrylfarbe. Laura kehrte zurück zur handlicheren Aquarellkunst, als sie 2018 für ein Semester in Tokio studierte. Die junge Künstlerin malt vor allem hübsche, zarte Mädchen-Portraits mit bunten Farben. Oftmals sind diese gerahmt mit selbstgepressten Blumen aus der Region, die dem Kunstwerk eine besondere Einzigartigkeit verleihen. Die 16-jährige **Luisa Haslbeck** wohnt mit ihren Eltern und ihrem älteren Bruder Felix in Mamming. Nach dem Realschulabschluss in Landau ist sie seit September Azubi im Rathaus in Landau. In ihrer Freizeit geht sie zum Reiten, spielt Keyboard, treibt Sport und malt gerne. Zum Malen kam sie vor Jahren über das Ferienprogramm, dort hat sie einen Kurs bei Raquel Solis besucht und verschiedene Techniken gelernt wie z. B. Aquarell, Kohle und seit Kurzem Öl. **Rebecca Koch**, die ursprünglich aus Österreich kommt und mit ihren Eltern in Moosthenning wohnt, macht eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Sie zeichnet schon so lange sie einen Stift richtig halten kann. Raquel Solis lernte sie 2012 kennen. **Markus Lenglinger** wurde in Wien geboren. Sein Vater stammt aus Oberösterreich und seine Mutter aus Ghana. Seit er denken kann, hat er gern und viel gezeichnet, am liebsten mit Bleistift, Farbstiften, Wasserfarben, aber seit einigen Jahren auch mit Aquarellfarben. Möglichst naturgetreue Darstellungen, das ist es, was er mit jedem Bild versucht. Vor allem die Reisen nach Ghana haben ihn sehr inspiriert. „Rückblickend gewinnen wir eine neue Perspektive auf das uns Vertraute, einen frischen Blick“, so Lenglinger. Das sei der Grund, wieso er reist und versucht, das in seinen Bildern zu vermitteln. **Anita Rahn**, wohnt seit 20 Jahren in Moosthenning und kommt aus Wallersdorf. Sie malt und zeichnet bereits seit einigen Jahren. Neben Acrylfarben liegt ihre Leidenschaft in der Ölmalerei. Durch Raquel Solis hat sie ihre Liebe zu Farben und Techniken erweitern können. **Fatemeh Safary** lebt in Teheran, Iran. Nach dem Abitur in Literatur war es ihr leider nicht erlaubt zu studieren, weil ihre Eltern aus Afghanistan kamen und sie als Ausländerin kein Recht auf ein Studium hatte. Aus dem Grund machte sie eine Ausbildung als Schneiderin und übt diesen Beruf auch aus. Nebenbei besucht sie die Kunstschule für Malerei, was ihr große Freude bereitet. Seit Jahren malt sie mit Kohle und Bleistift, aber auch das Verwenden von Farben begeistert sie total. Die abwechslungsreiche Ausstellung ist Montag bis Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr für Besucher geöffnet. Raquel Solis ist an den Wochenenden vor Ort.

Einweihung Wohnanlage Isarstrand

Viele Besucher beim Tag der offenen Tür am 5. Juli

Die Lebenshilfe Landshut und die Stadt Dingolfing freuten sich über die gelungene Einweihung der neuen barrierefreien Wohnanlage Isarstrand in der Bahnhofstraße 6 und die zahlreichen interessierten Besucher beim Tag der offenen Tür am 5. Juli 2019.

Zu dem feierlichen Festakt am Vormittag waren zahlreiche Ehrengäste erschienen. Zu den Grußwortrednern, die der Einrichtung, ihren Bewohnern und Mitarbeitern alles Gute für die Zukunft wünschten, zählten: Josef Pellkofer (1. Bürgermeister Stadt Dingolfing), Josef Deimer (Vorsitzender Lebenshilfe Landshut), Dr. Hannelore Omari (Geschäftsführerin Lebenshilfe Landshut), Josef Weinhuber (Vorstandsmitglied Lebenshilfe Landesverband Bayern), Monika Maier (Bezirksrätin Bezirk Niederbayern), Mathias Staffler (Bewohner) und Gertraud Staffler (Elternbeiratsvorsitzende Werkstatt Dingolfing). Nach der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Architekten Klaus Ammer wurde das Gebäude von den Pfarrern Martin J. Martreiter und Matthias Frör bei einem gemeinsamen Rundgang gesegnet. Der Festakt wurde von Bläsern der Städtischen Musikschule Dingolfing unter der Leitung von Georg Schwimmbeck



Feierliche Schlüsselübergabe an die Lebenshilfe Landshut

stimmungsvoll musikalisch umrahmt.

Das Gebäude der neuen Wohnanlage wurde von der Stadt Dingolfing erstellt und von der Haus der Lebenshilfe GmbH, Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Landshut, angemietet. Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung finden dort ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes, modernes Wohnangebot. Im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss des Gebäudes

befindet sich eine stationäre Wohneinheit mit 15 Einzelzimmern. Im zweiten und dritten Obergeschoss wurden 5 Einzelappartements und eine Gruppenwohnung mit 4 Einzelzimmern für Ambulant Betreutes Wohnen geschaffen.

Die zentrumsnahe Lage direkt neben der renaturierten Isar bietet den Bewohnern vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe an der Gesellschaft und Freizeitgestaltung.

Kindergartenerweiterung fertiggestellt

In Rekordzeit ist der Ergänzungsbau für eine weitere Kindergarten-Gruppe in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt fertig geworden. Erst im März diesen Jahres erfolgte der Baubeginn und vor wenigen Tagen sind bereits die Kinder der neuen Gruppe eingezogen. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden, dem Stadtbauamt, den ausführenden Firmen und der Leiterin der Kindertageseinrichtung wurden die Arbeiten zum Erweiterungsbau zügig abgeschlossen.

Die Gesamtkosten für den Neu- und Umbau belaufen sich auf 900.000 € Brutto. Damit reagiert die Stadt auf



die steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Der Anbau erfolgte

in Form und Anlehnung an den bestehenden Kindergarten.

Baustelle Neugestaltung Ortsmitte Teisbach

Der Neubau der KiTa Teisbach befindet sich auf der Zielgeraden. Ende August wurde der Innenputz und Anfang Oktober die Fassade mit einem hellen Anstrich fertiggestellt. Zeitgleich wurde auch die extensive Dachbegrünung aufgebracht. Nachdem der Estrich eingebaut wurde, sind derzeit die Innenausbauarbeiten in vollem Gange. Die Rohbauinstallation der HLS- und ELT-Versorgung ist bereits erfolgt und die Trockenbauwände und -decken wurden in den Sanitärräumen geschlossen. Zurzeit werden Akustikdecken in den Nutz- und Flurräumen verbaut. Alle Innenräume werden mit einer neutralen weißen bzw. hellen Wand- und Deckenfarbe versehen. Im Anschluss an die Trocknungsphase des Estrichs werden die Sanitärräume gefliest und die Nutz- und Flurräume mit gleichfarbigem Naturkautschukboden belegt. Passend zu den Fenstern in den Gruppenräumen, sowie zu der geplanten Möbelausstattung, werden die Innentüren in hellem Birkenholz ausgeführt. Die Montage der Sanitär- und Kücheneinrichtung soll Anfang Dezember erfolgen. Nach dem derzeitigen Bauzustand ist eine Bezugsfertigstellung bis Ende dieses Jahres geplant.

In der Tiefgarage erfolgen nach Fertigstellung der Pflasterung ebenfalls die Innenausbauarbeiten für Beleuchtung und den Aufzug, der von der Tiefgarage eine barrierefreie Anbindung zum Kirchplatz herstellt. Zudem wird eine öffentlich zugängliche, behindertengerechte Toilette eingebaut. Mit den Arbeiten für die Fassadenverkleidung der Tiefgarage wurde bereits begonnen. Die Gebäudewände an der Nord-, Ost- und Südseite werden mit einer vertikal verlaufenden, aufgelockerten Holzfassade aus Lärchenholzbohlen verkleidet. Diese wird auch die obere Einfassung für die auf der Tiefgaragendecke liegenden Freianlagen der KiTa bilden. Die Vorbereiche bis zum Gehweg sind zur Begrünung vorgesehen.

Die Freianlagen für Krippe und KiTa werden parallel zu den Ausbauar-



beiten ausgeführt. Nach dem Aufbringen einer Leichtschüttung aus Glasschaumschotter auf die Tiefgaragendecke erfolgen zurzeit die Aufbauten für Terrasse und Spielbereiche sowie der Einbau der Spielgeräte und die Anlage der Grünflächen.

Auch die Arbeiten zur Neugestaltung am Kirchplatz schreiten voran. Markanteste Veränderung ist der neue Treppenaufgang vor der Kirche St. Vitus mit barrierefreiem Zugang über eine neu angelegte breite Rampe an der Westseite. Durch die dreigliedrige Treppenanlage wird die Kirche räumlich auf den Platz geholt und bestimmt durch die erhöhte Situation das neue Bild der Ortsmitte Teisbach. Den räumlichen Abschluss im Osten bildet der Baukörper der KiTa, der sich in der Höhe gegenüber der Kirche zurücknimmt. Der Kirchplatz wird mit einem hochwertigen Granit-Großpflasterbelag befestigt. Östlich des Turmes wird die bestehende Kirchenmauer verlängert und eine Fläche für den neuen Standort des Kriegerdenkmals angelegt. Hier wird das Fundament vorbereitet, das Denkmal wird im Frühjahr 2020 neu aufgestellt. Auch neu hergestellt wurde ein breiter Treppenweg vom Kirchplatz über die Nordseite der KiTa, Tiefgarage zum Minikreisverkehr, der künftig die Anbindung der Ortsmitte zum Schloss Teisbach bildet. Nachdem dieses Jahr noch die Kanalsanierung in der Schulstraße erforderlich war, werden die

Arbeiten zur Neugestaltung der Schulstraße ab der Einmündung Marktplatz bis auf Höhe des Pfarrhauses im Frühjahr 2020 in einem weiteren Bauabschnitt umgesetzt. Ebenfalls im kommenden Frühjahr ist die Bepflanzungen am Kirchplatz und der Flächen zwischen Tiefgarage und Marktplatz bis zum Minikreisverkehr vorgesehen.

Wissenswertes über die Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse **zu Beginn des Kalenderjahres** (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das zuständige Finanzamt erfolgt. Anderslautende privatrechtliche Vereinbarungen in den Notariatsverträgen können durch die Stadt nicht berücksichtigt werden und müssen von den Vertragspartnern selbst umgesetzt werden.

Hochsaison in der Stadthalle

Zahlreiche Veranstaltungen für jeden Geschmack

Winterzeit ist Stadthallenzeit! Das zeigt sich an den zahlreichen Veranstaltungen von November bis Februar in der Stadthalle Dingolfing.

Den Auftakt macht das Bielefelder Figurentheater, das am 06.11. im Foyer der Stadthalle „**Der kleine Rabe Socke – Alles erlaubt!**“ zeigt. Der freche, kleine Rabe Socke muss lernen, der Bravste im Wald zu sein, denn sonst bekommt er zu seinem Geburtstag keine tollen Geschenke. Am 16.11. bringen Schülerinnen und Schüler der **Städtischen Musikschule** beim **Herbstkonzert** aus allen Abteilungen und Fachbereichen sowohl solistisch als auch im Ensemble oder Orchester Musik aus vielen Zeit- und Stilepochen, von der Renaissance bis Rock-Pop, zur Aufführung, mal klassisch, mal modern. Als Gast ist die Liedertafel Dingolfing mit dabei. Am 24.11. schlagen die Herzen der Schlagerfans höher: **Geri, der Klostertaler und Marc Pircher** unterhalten Sie einen ganzen Abend lang mit mitreißender Volksmusik bei Reiner Kirstens „**Volksschlagerparadies**“ Geri



brachte sich im Laufe seiner Karriere das Spielen von Saxophon, Panflöte, Dudelsack, Steirische, Alphorn, Xylophon und Digeridoo bei, was er bei seinen Konzerten gerne unter Beweis stellt. Marc Pircher hat viele Lieder seiner aktuellen CD „Laut & Leise“ im Gepäck – ein Abend, bei dem sich Schlagerfans vorkommen wie im Paradies!

Vom 29.11.-01.12. zeigt der Dingolfinger Hermann Galim passend zur Weihnachtszeit bei seiner **Bilderausstellung** neue Gemälde im Foyer der Stadthalle Dingolfing. Zu sehen gibt es klassische und moderne Ölmalerei, wobei jedes Bild



Mythen und Geschichten um das versunkene Inselreich – ATLANTIS

ein Unikat ist und käuflich erworben werden kann. Am 01.12. veranstaltet der Rotary-Club Dingolfing-Landau ein **Weihnachtskonzert**, unterstützt von der BMW Group Werk Dingolfing. Am 08.12. zeigt das **Münchner Theater für Kinder** das Märchen „**Der gestiefelte Kater**“ nach den Gebrüder Grimm.



Der geerbte Kater Schnurr ist kein gewöhnlicher Kater – er kann sprechen! Er will seinen Besitzer Hans zu einem reichen Mann machen, zunächst verlangt Schnurr aber für sich selbst ein Paar Stiefel, ein schönes Gewand und einen Hut. Als „der gestiefelte Kater“ unternimmt er allerhand Abenteuer, um sein Versprechen Hans gegenüber



einzulösen. **Günter Grünwald** ist am 11.12. mit seinem neuen Programm „**Definitiv vielleicht**“ auf der Bühne zu sehen. Allseits bekannt und beliebt braucht Grünwald weder Bühnenbild noch Requisiten, denn er ist selbst Programm genug. Mit kauzigen Einfällen, abgedrehten Ideen, Selbstironie und Witz nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise durch den Alltag, erzählt aus einem unvergleichlichen Blickwinkel heraus, entwickelt die Geschichten weiter bis hin zur skurrilen Schlussfolgerung. Ein höchst unterhaltsamer Abend mit dem bayerischen Original! Mystisch wird es am 14.12. mit dem **Musical „ATLANTIS“**. Seit jeher ranken sich viele Mythen und Geschichten um das versunkene Inselreich der Antike. Eine Theorie besagt, dass alle frühen Hochkulturen der Erde und damit auch die Atlanter Kontakt mit Außerirdischen hatten, die sie als Götter verehrten. ATLANTIS ist eine einzigartige Verbindung zwischen Antike und Moderne und erzählt die phantastische Geschichte um ein seltsames Unglück eines Raumschiffs. Der berühmte russische Entertainer **Evgeny Petrosjan** macht auf seiner Deutschlandtournee am 25.12. Halt in der Stadthalle und zeigt sein Programm „Ein Scherz nach dem anderen“ auf Russisch. Tickets sind ausschließlich beim Veranstalter erhältlich. Gehen Sie am 2. Weihnachtsfeiertag auf eine kulturelle, bunte, fröhliche, folkloristische und spannende Reise durch

das alte Russland, mit seinen Liedern, Tänzen und Traditionen bei „Ivushka“. Die Bühne wird in eine märchenhafte Winterlandschaft gehüllt, die Sie zwei Stunden lang zum Träumen und Schwelgen einlädt.



Akrobatische Sternstunden, russisches Herzblut, zauberhafte Gesänge, fehlerlose Körperbeherrschung, original altrussische Instrumente, rund 300 verschiedene Kostüme und die wahrhaft hohe Kunst der Sprungfiguren – das alles ist Ivushka. Am 28.12. verzaubern Sie die 42 Tänzerinnen und Tänzer des St. Petersburger Festivalballetts bei Tschaiakowskys „Schwanensee“.



Das Festivalballett stellt das gesamte Repertoire seiner klassischen Eleganz und perfekten Könnerschaft unter Beweis. Ein romantisch-tragisches Tanzmärchen, das Sie keinesfalls verpassen dürfen!

Es geht klassisch weiter mit W. A. Mozarts „Zauberflöte“ des Freien



Landestheater Bayerns am 29.12. Mit eingängiger, geradezu „populärer“ Musik wird in der Oper „Die Zauberflöte“ eine breite Palette einschmeichelnder und pffiger Melodien geboten, vom Gassenhauer des Papageno bis hin zur hochdramatischen Koloratur-Arie der Köni-

gin der Nacht. Dennoch gestaltet Mozart seine Partitur mit künstlerischer Raffinesse, die auch Fachleuten eine Fülle an Leckerbissen und Höhepunkten zu bieten vermag. Das Freie Landestheater Bayern bietet eine kurzweilige, klassische Inszenierung mit hervorragenden jungen Sängern, schönen Bildern und vielen heiteren Momenten. Am 30.12. werden in „Best of Musicals“ die Höhepunkte aus über 20



der erfolgreichsten Musicals unserer Zeit auf die Bühne gebracht. Anspruchsvolle Titel aus den Weltmusicals wie Evita, Cats, Elisabeth, Superhits von ABBA, Rockstimung bei den legendären Blues Brothers, schaurige Atmosphäre mit dem Phantom der Oper und dem Tanz der Vampire – und ein grandioses „We will rock you“ fehlt natürlich auch nicht. Der Januar beginnt mit einem Schlagerhighlight: Reiner Kirsten präsentiert am 03.01. sein „Volksschlagerparadies“ und hat



Andy Borg, Olaf Berger und den Fernando Express mit im Gepäck! Eine Wahnsinnsbesetzung, die einen unver-



vergesslichen Schlagerabend garantiert!

Am 17.01. geht Mundartkabarettist Toni Lauerer

auf Deppensuche im Alltag. Ein Depp muss nicht zwangsläufig böse oder dumm sein und so berichtet Toni Lauerer auf seine gewohnt humorvolle und treffsichere Art von seinen Erfahrungen mit „Lauter Deppen!“, um am Ende zu der Erkenntnis zu gelangen, vielleicht selbst einer zu sein! Am 18.01. erzählt das Theater Liberi in seinem Musical-Highlight „Die Schöne und das Biest“ eindrucksvoll die be-



rühmte Geschichte über die wahre Liebe. Auf der Bühne entsteht eine märchenhafte Kulisse: Das wandelbare Bühnenbild wechselt zwischen Belles Zuhause und dem verzauberten Schloss, das mit den traumhaften Kostümen um die Wette funkt. Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entführen gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses bezaubernden Märchens – ein Live-Erlebnis für die ganze Familie. Natürlich darf das traditionelle Chiemgauer Volkstheater nicht

fehlen! Am 19.01. bieten u.a. Bernd Helfrich, Tom Mandl, Kristina Helfrich, Markus Neumaier und Flo Bauer beste volkstümliche Theaterunterhaltung mit dem Stück „Bauer sucht...“.



Irisch-schottisch wird es am 25.01. mit „Mac C&C Celtic



Four“. Das vielfältige Repertoire der vier niederbayerischen Vollblutmusiker reicht von stimmungsvollen Balladen über fetzige Pub-Songs bis hin zu grandiosen Instrumentalstücken. Dabei kommen typische Instrumente wie Dudelsack, Fiddle, Akkordeon oder TinWhistle zum Einsatz. Erleben Sie einen Abend lang die irisch-schottische Lebensfreude und genießen Sie ein kurzweiliges Konzertereignis. Die Kleinen kommen am 31.01. bei „**Kasperl bei den Dinos**“ auf ihre Kosten. Kasperl und Seppl finden beim Schwammerlsuchen ein Dinosaurierei. Wo kommt das nur her? Das Duo hat einige Abenteuer parat! Am 04.02. kommen die Franken nach Niederbayern! **Heißmann & Ras-**



sau zeigen ihr Programm „**Wenn der Vorhang zwei Mal fällt**“. Brandneue Sketche und Klassiker aus den Anfangsjahren sind ebenso mit dabei wie die Kult-Witwen „Waltraud & Mariechen“, die natürlich nicht fehlen dürfen. Erleben Sie Frankens beliebteste Komödianten in einer hinreißend witzigen Liebeserklärung ans Theater und seine vielseitigen, überdrehten und oft genug auch nur völlig durchgeknallten Protagonisten.

„**Montag Ruhetag**“ – so lautet der



Titel des zweiten Streichs von **Petzenhauser & Wählt**, den sie am 06.02. in der Stadthalle spielen. Auch für das neue Programm von Eva Petzenhauser und Stefan Wählt gilt: ganz viel Spaß, jede Menge Musik und ein Erlebnis mit zwei spielgetriebenen Rampenwesen, die laut vieler begeisterter Zuschau-

er nicht besser zusammenpassen könnten. Auf jeden Fall ein Grund, dem Kanapee zuhause einen Ruhetag zu gönnen. Auch eine Operette darf nicht im Stadthallenprogramm fehlen! Am 07.02. präsentiert die **Johann-Strauss-Operette-Wien** das Stück „**Gräfin Mariza**“. Es gehört zu den größten Bühnenerfolgen von Emmerich Kálmán. 42 Mit-



wirkende aus Wien, Orchester, Chor und Ballett der Johann-Strauss-Operette-Wien präsentieren die turbulenten Verwirrungen um die große Liebe in einer klassischen Inszenierung mit prächtigen Kostümen und vor traditionellem Bühnenbild. Am 19.02. gastiert das Puppentheater Zinnecker mit „**Pettersson und Findus**“ in der Stadthalle und garantiert beste Figurenunterhaltung für die Kleinen. Staunen werden Sie am 29.02. bei der **Isartaler Showtanzgala!** Freuen Sie sich wieder auf tolle Tanzgruppen aus nah und fern. Anspruchsvolle Choreographien, Akrobatik und Hebefiguren bereiten Ihnen sicherlich beeindruckende Stunden. Karten sind unter www.kartenladerl.de erhältlich.

Bei diesem reichhaltigen Programm findet mit Sicherheit jeder das richtige **Weihnachtsgeschenk** – als **Eintrittskarte** für eine konkrete Veranstaltung oder als **Wertgutschein**, bei dem der Beschenkte selbst entscheiden kann, welche Veranstaltung in der Stadthalle Dingolfing er besuchen möchte!

Neben diesem vielfältigen Programm finden auch **Märkte/Tagungen u. Ä.** in der Stadthalle statt: Kinderflohmärkte am 2.11., gefolgt vom Hobbykünstler- und Kunsthandwerkermarkt am 3.11. Die beliebten Hallen-/Nachtflohmärkte finden am 9./10.11.2019 und 8./9.02.2020 statt. Eine Tagung zum Thema Stroh, Gras, Biogas am 12.02.2020 und eine Katzensausstellung am 15./16.02.2020.

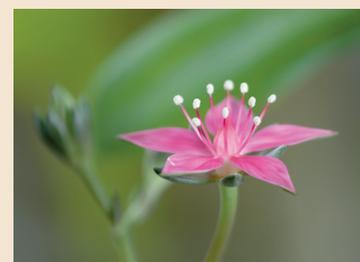
Die große Welt der kleinen Dinge

30. November – 8. Dezember
im Bruckstadel

Bei der 5. Ausstellung der „**Fotofreunde Dingolfing**“ denken sicher hier viele sofort an Makrofotografie, an winzige Tiere, Blüten und kleine Dinge, die überdimensional und in vielfacher Vergrößerung dargestellt werden.



Aber ist es nicht eine Frage der Perspektive, die das Alltägliche plötzlich klein bzw. groß erscheinen lässt, denn kann eine kleine Geste nicht auch Großes bewirken?



Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der gezeigten Bilder der „Fotofreunde Dingolfing“.

Die Ausstellung findet vom 30. November – 8. Dezember im Bruckstadel in Dingolfing statt. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 14:00 – 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 13:00 – 19:00 Uhr.



Beteiligungsbericht

Veröffentlichung der Kapitalanteile der berichtspflichtigen städtischen Gesellschaften

Der Stadtrat der Stadt Dingolfing hat in seiner Sitzung am 12.09.2019 zustimmend vom Beteiligungsbericht der Stadt Dingolfing für 2018 Kenntnis genommen. Der Beteiligungsbericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz der Ausgliederung in Gesellschaften des Privatrechtes sowohl für die Kommune selbst als auch für den Bürger transparent und überschaubar bleibt.

Nach der Gemeindeordnung sind in dem Beteiligungsbericht alle Beteiligungen an Unternehmen in einer

Rechtsform des privaten Rechts darzustellen, wenn der Stadt mindestens 5 % der Anteile eines Unternehmens gehören. Dazu zählen auch mittelbare kommunale Beteiligungen (z.B. Beteiligungen über die Stadtwerke Dingolfing GmbH) und Mitgliedschaften in Vereinen mit unternehmerischer Zielsetzung.

Wesentlicher Inhalt des Beteiligungsberichtes sind die Darstellung des öffentlichen Zweckes der jeweiligen Beteiligung, der Umfang der Beteiligung, die Zusammensetzung und Bezüge der Organe und die Er-

tragslage der jeweiligen Gesellschaft. Außerdem werden die Ergebnisrechnungen und Bilanzen sowie die wichtigsten Finanzbeziehungen der Unternehmen zu der Stadt (z.B. Bürgerschaftsverpflichtungen, ausgereichte Darlehen oder Defizitübernahmen) dargestellt.

Nachstehend sind die berichtspflichtigen Beteiligungen aufgeführt. Der komplette Beteiligungsbericht ist im Internet unter der Adresse www.dingolfing.de (Navigationspunkt: Bürgerservice – Haushaltsplan) für alle einsehbar.

Kapitalanteile der berichtspflichtigen städtischen Gesellschaften im Überblick zum 31.12.2018

Gesellschaft	Stammkapital	Anteil Stadt, Stadtwerke GmbH	Prozent
Stadtwerke Dingolfing GmbH	6.700.000,00 €	6.700.000,00 €	100 %
Gasversorgung Dingolfing Verwaltung GmbH	25.000,00 €	12.750,00 €	51 %
Gasversorgung Dingolfing GmbH & Co. KG	11.000,00 €	5.610 €	51 %
GHD Bayernwerk Natur GmbH & Co. KG	4.703.885,31 €	1.175.971,33 €	25 %
Wasserservice Daibersdorf GmbH	25.000,00 €	12.500,00 €	50 %
Biomasse Heizwerk Dingolfing GmbH	50.000,00 €	30.000,00 €	60 %
Baugenossenschaft Dingolfing eG (* %-Anteil wechselt mit Mitgliederzahl)	18.700.000,00 €	17.696.859,95 €	69.223 Genossenschaftsanteile à 255,65 € *

Wahlhelfer gesucht

Am Sonntag, **15. März 2020**, findet die nächste **Kommunalwahl** statt.

Hierbei werden für die Stadt Dingolfing der erste Bürgermeister und der Stadtrat, sowie für den Landkreis Dingolfing-Landau der Landrat und der Kreistag jeweils für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Hierfür ist die Stadt auf die Mithilfe ehrenamtlicher Helfer angewiesen, die am Wahltag in den Wahllokalen und bei der Briefwahl für einen reibungslosen Ablauf der Wahl und der Auszählung sorgen. Auch Einwohner anderer Kommunen können gerne als Wahlhelfer fungieren. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Für Wahlvorstände und Schriftführer werden im März 2020 Schulungen durchgeführt. Für die Übernahme des Ehrenamtes erhält jeder Wahlhelfer am Wahltag ein Erfrischungsgeld.

Ansprechpartner für Interessenten sind:

Herr Petschko, Tel: 08731/501-252, Fax-Nr. 501-33252, E-Mail: ordnungsamt@dingolfing.de und Frau Forster, Tel: 08731/501-250, Fax-Nr. 501-33250, E-Mail: standesamt@dingolfing.de

NOVEMBER

Fr 01. Allerheiligen / Kriegsgräbersammlung
KSK Frauenbiburg, Kirche / Friedhof

Sa 02. Kinderflohmarkt
Claudia Weichsberger, Stadthalle, 10:00 Uhr. Tischbestellung und weitere Informationen bei der Veranstalterin Claudia Weichsberger, Tel.: 08731/9797

Monatsversammlung

Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 19:00 Uhr

Klarinettenklang mit AIRding4reeds

AIRding4reeds, Bruckstadel, 19:30 Uhr. Mehr Infos auf Seite 19. Eintritt: 19,00 € bzw. 16,00 €

So 03. Nachkirchtafel
SV Frauenbiburg, Sportheim

Kunsthändler- und Hobbykünstlermarkt
RMM Messebüro, Stadthalle, 10:00 – 17:00 Uhr. Es erwartet sie auf über 80 Ständen ein ganz auf den Herbst und auch schon auf die Advents- und Weihnachtszeit abgestimmtes Angebot. Info und Anmeldung beim Veranstalter unter Tel.: 08131/26616 oder www.kuenstlermaerkte.de. Eintritt: 2,50 €

Di 05. Lesestunde mit dem DingoBär
Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, 16:00 Uhr

Mi 06. Besuch bei der Polizei
Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt 14:00 Uhr bei der Polizei. Themen: Der falsche Polizist, Der falsche Handwerker, Einbruch. Dauer ca. 1,5 h, maximal 25 Personen. Anmeldung bei Rudi Furtner unter Tel.: 08731/4554

Puppentheater: Der kleine Rabe Socke – Alles erlaubt!

Bielefelder Figurentheater, Foyer der Stadthalle 16:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 8. Eintritt: 8,00 €

Do 07. Kolping-Seniorentreff
Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Weinleseabend

Buchhandlung Rupperecht GmbH, Bruckstraße 22, 20:00 Uhr, Tel: 08731/3269050. Einlass: 19:30 Uhr. Eintritt: 7,00 €

Fr 08. Termintagung
Dorfvereine Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

Konzert mit dem Trio di Legno

Frank Thomas, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Kammermusik von klassisch bis modern. Mehr Infos auf Seite 19. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Monatsversammlung

Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr

Sa 09. Hallen-/Nachtflohmarkt
– Events&Catering, Stadthalle. Öffnungszeiten:
10. Samstag von 16:00 – 22:00 Uhr, Sonntag von 10:00 – 16:00 Uhr. Informationen und Reservierung beim Veranstalter unter: Tel.: 0163/1835656 oder unter www.ec-mg.de. Eintritt: 2,00 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung der Eltern frei

Sa 09. Kunst kennt keine Grenzen – Ausstellung mit Raquel Solis
24. Stadt Dingolfing, Raquel Solis, Bruckstadel. Mehr Infos auf Seite 5. Der Eintritt ist frei

Sa 09. Jahresabschlussfeier
Obst- und Gartenbauverein, Gasthaus Schermau
Altkleider- und Papiersammlung
Kolpingsfamilie Dingolfing, Treffpunkt Kolpinghaus, 07:45 Uhr. Sammlung im Stadtgebiet (ohne Teisbach und Frauenbiburg)

Proklamation der Schützenkönige und Meisterehrung

Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft 1429, Landgasthof Räucherhansl, Oberteisbach, 19:00 Uhr

Andere Saiten

Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Mehr Infos auf Seite 19. Der Eintritt ist frei

So 10. Monatliche Stadtführung: Die Stadtpfarrkirche St. Johannes
Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Südportal der Stadtpfarrkirche St. Johannes, 15:00 Uhr. „Die Stadtpfarrkirche St. Johannes ist sowohl bau- als kunstgeschichtlich von höchster Qualität. Der Kirchenraum überzeugt durch seine absolute Stimmigkeit. Nichts stört den Raumeindruck, obwohl über die Jahrhunderte die Ausstattung der Kirche immer wieder den Strömungen der Zeit angepasst worden ist. Überzeugend ist auch das gesamte Bauensemble, bestehend aus Pfarrkirche, Schusterkapelle, Karner, Lourdesgrotte und Ölberg [...]“ (Die Stadtpfarrkirche, St. Johannes Baptist und Evangelist, Hans Schmid, Kunstverlag Peda, Passau, 2008). Hans Schmid wird bei der Führung auf den Abschluss der umfangreichen Außenanierung eingehen, aber auch auf Allerheiligen. Musikalisch umrahmt wird die Führung von Marco Heine.

Mo 11. Busfahrt zur Senfmanufaktur Baumann Kirchweidach
Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Abfahrt Kirchweidach, 08:00 Uhr. Besichtigung der Manufaktur, Mittagessen, nachmittags Aufenthalt am Moyerhof Aschau/Inn. Anmeldung bei Marianne Beck. Fahrtkosten: 15,00 €

Do 14. Generalprobe Musikschulkonzert
Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle

Fr 15. Filmabend der KJ St. Johannes m. Diskussion
Kolpingjugend Dingolfing, Kolpinghaus, Josefszimmer, 19:00 Uhr

Sa 16. 35. Stadtmeisterschaft für Freizeitkegler
– Sportkegelklub Isar Dingolfing e.V., Stadthallen-kegelbahnen, 13:00 Uhr. Die Veranstaltung steht wie schon in den vergangenen Jahren unter der Schirmherrschaft vom 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing, Josef Pellkofer. Samstag ab 13:00 Uhr, Sonntag ab 18:00 Uhr Siegerehrung mit Preisverleihung

Sa 16. Flohmarkt
Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 09:00 – 16:00 Uhr

Aufbau Vogelmarkt

Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bau-

hoffallen, 14:00 Uhr. Aufbau zum Vogelmarkt in den Bauhofhallen. Anschließend Monatsversammlung

Schafkopfturnier

Kolpingjugend Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:00 Uhr

Herbstkonzert der Städtischen Musikschule

Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr. Mehr Infos auf Seite xy. Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 3,50 €

Konzert „eberwein unterwegs“

Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 8. Eintritt: 18,00 €, Abendkasse 20,00 €

So 17. Jahreshauptversammlung

Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

Veranstaltung der IG-Metall

IGM, Stadthalle

Volkstrauertag mit Fahnenabordnung

Dorfvereine Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige

Vogelmarkt

Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr

Teilnahme am Umzug zum Volkstrauertag

Edelweiß-Schützen Dingolfing, Treffpunkt beim Schützenheim, 08:45 Uhr

Teilnahme am Volkstrauertag

Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft 1429, Aussegnungshalle, 09:00 Uhr

Mi 20. Informationsvortrag: „Onkologische Patienten in der Geburtshilfe“

Förderverein des Krankenhauses Dingolfing e.V., Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstraße 3, 19:30 Uhr. Referent: Prof. Dr. Walter Kuhn, Chefarzt Geburtshilfe DIK. Musikalische Umrahmung: Städtische Musikschule Dingolfing

Fr 22. 1. End- und Königsschießen

Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr

Filmabend „Don Camillo“

Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 19:00 Uhr. Mit italienischem Essen. Anmeldung bei Eva Wild unter Tel.: 08731/2501

Sudo Quartet live

bücherladen heder und winterhalter, kulturini e.V., Herzogsburg, 20:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 19. Eintritt: 23,00 € im bücherladen am Marienplatz, Tel.: 08731/40153, 23,00 € zzgl. VVK-Gebühr bei Skribo Wälischmiller, 25,00 € Abendkasse

Sa 23. Bauernjahrtag

Bauernverein Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

Weihnachtsbasar

Pfarrheim Teisbach. Listennummern sind erhältlich bei Anita Bauer, Tel.: 08731/397739, Elke Adam 08731/75502, Claudia Niedermeier 08731/2280. Warenannahme ist Freitag von 16:00 – 17:00 Uhr. Der Verkauf von Weihnachtsartikel, Büchern, Gesellschaftsspielen ist am Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr

So 24. Volksschlagerparadies: Geri, der Klostertaler,

und Marc Pircher

Paradise-Konzerte, Stadthalle, 18:00 Uhr. Mehr Infos auf S. 8. Eintritt: 1. Kategorie 30,00 €, 2. Kategorie: 29,00 €, 3. Kategorie: 22,00 €

Mo 25. Bürgerversammlung

Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 23.

Mi 27. Spielenachmittag

Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 16:00 Uhr, Stadtteilzentrum NORD

Do 28. Adventausflug

Frauenbund Frauenbiburg

Wahl des Seniorenbeirats

Stadt Dingolfing, Stadthalle, 15:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite xy.

„Herkunft“ : Saša Stanišić liest im Dingolfinger „Um's Eck“

Kulturini e.V., Um's Eck, 20:00 Uhr. Der deutschsprachige Schriftsteller Saša Stanišić wurde mit seinem Erstling „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ international bekannt. Er wurde zweimal für den Deutschen Buchpreis nominiert und erhielt den Preis der Leipziger Buchmesse für seinen zweiten Roman „Vor dem Fest“. Sein neues Buch „Herkunft“ ist auf der Suche nach der eigenen Identität, schildert die Flucht der Familie aus dem in Auflösung begriffenen Jugoslawien nach Deutschland bis hin zu dem Tag, als die deutschen Grenzen für neue Flüchtlingsströme geöffnet wurden. Eintritt: 12,00 €, Schüler: 9,00 €. Tickets sind im Bücherladen am Marienplatz erhältlich.

Fr 29. Bilderausstellung Galim

– Hermann Galim, Foyer der Stadthalle. Mehr Infos auf Seite 8. Öffnungszeiten siehe Tagespresse.

29. Grubers Christkindelmarkt in Höfen

– Maria Gruber, Bauernmarkt Höfen, 12:00 – 19:00 Uhr. Über 20 Aussteller haben das ganze Jahr über fleißig gebastelt, genäht und gewerkelt, um an den zwei Adventswochenenden die Besucher zu erstaunen. Der Eintritt ist frei.

Fr 29. Dingolfinger Nikolausmarkt 2019

– Stadt Dingolfing, Marienplatz Dingolfing, 17:00 – 20:00 Uhr, Verzehrstände bis 21:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 23.

Fr 29. 2. End- und Königsschießen

Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr

Sa 30. Ausstellung FOTOFREUNDE Dingolfing: Die Welt der kleinen Dinge

– Fotofreunde Dingolfing, Bruckstadel. Mehr Infos auf Seite xy.

Sa 30. Christbaumversteigerung

SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

Kickerturnier

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr

Adventsfeier

DAV Sektion Dingolfing, Hotel-Gasthof Postbräu, 19:00 Uhr

Christbaumversteigerung FF Sossau
FF Sossau, Gasthaus Mühlbachstube, 19:00 Uhr

DEZEMBER

- So 01. Großes Theater auf kleiner Bühne – Marionetten – aus Böhmen**
12. Stadt Dingolfing, Anita und Hartmut Naefe, Herzogsburg. Mehr Infos auf Seite 22.

- So 01. 6. Oberteisbacher Volksmusikseminar**
Volkstumsgruppe Dingolfing und BAV, Räucherhansl Oberteisbach. Unterrichtet werden alle Instrumente der traditionellen Volksmusik wie Akkordeon, Blechblasinstrumente, Klarinette, Kontrabass, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Steirische Harmonika, Okarina usw. Wochenendseminar vom 17.4. bis 19.4.2020 beim Räucherhansl in Oberteisbach. Anmeldung und Fragen an die Organisation bei H. Stumpf Tel.: 08731/71845 oder 0176/57612799. Seminargebühr für Jugendliche und Schüler 50,00 €.

Nikolausfeier
1860-Fanclub Frauenbiburg

Kolpinggedenktag
Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr, anschließend Feier im Kolpinghaus

Weihnachtsfeier
Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus zum Lamm, 11:30 Uhr

Christbaumversteigerung
Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:00 Uhr

Adventsingen
Singkreis der Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 16:00 Uhr.
Mitwirkende: Geschwister Roglmeier, Dreigesang Kobler-Kronbeck, Adlkofener Streichmusik, Bläserquintett 16-Ventiler, Quartett Maier & Riemer.
Sprecher: Stadtpfarrer Martin Martltreiter, Leitung: Josef Kronbeck. Eintritt frei

Rotary-Weihnachtskonzert unterstützt von der BMW Group Werk Dingolfing
Rotary-Club Dingolfing-Landau, Stadthalle, 16:00 Uhr. Nähere Infos folgen.

- Mo 02. Die Magische Bibliothek**
– Stadt Dingolfing, Kreis- und Stadtbibliothek, 16:00 – 17:00 Uhr. Kommt vorbei und lasst euch vom Zauberer Max Schneider und den Zauberhaften Schwestern täglich zum Nikolausmarkt in der Bibliothek verzaubern.
- Di 03. Weihnachtsfeier**
Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr. Information bei Günther Hartl Tel.: 08731/73118

- Mi 04. Seniorenentreeff – Adventfeier**
Seniorenentreeff, Gasthaus Frauenbiburg

Blutspenden
BRK Kreisverband Dingolfing-Landau, Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße 6, 14:30 – 20:30 Uhr

- Do 05. Nikolausaktion „Kolping geht Nikolaus!“**
– Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet.
07. Anmeldung bei Eva Wild, Tel.: 08731/2501

- Do 05. Kolping-Seniorentreeff**
Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

- Fr 06. Grubers Christkindelmarkt in Höfen**
– Maria Gruber, Bauernmarkt Höfen, 12:00 – 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

- Fr 06. Tanzkurs-Abschlussball des Gymnasiums**
Cateringservice Ismail, Stadthalle, 20:00 Uhr

- Sa 07. Weihnachtsfeier SSC**
SSC Frauenbiburg, Stockhalle

Nikolausfeier
Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier
Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft 1429, Landgasthof Räucherhansl, Oberteisbach, 19:00 Uhr

- So 08. Christbaumversteigerung**
Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau

Jahresabschlussfeier
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 11:00 Uhr

Münchner Theater für Kinder: Der gestiefelte Kater – Ein Märchen nach den Gebrüdern Grimm
Stadt Dingolfing, Stadthalle, 14:30 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahre. Dauer: 1 Stunde 45 Minuten inkl. Pause. Mehr Infos auf Seite 8. Eintritt: Kategorie 1: 12,00 €, ermäßigt 10,00 €, Kategorie 2: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

Christbaumversteigerung
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 15:00 Uhr

Monatliche offene Stadtführung: Adventspaziergang
Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Bruckstadel, 15:00 Uhr. Beim diesjährigen vorweihnachtlichen Spaziergang geht Renate Kutzi auf den Unterschied zwischen Weihnachten früher und heute ein. Wie feiern andere Religionen und Länder das Weihnachtsfest? Es gibt Unterschiede beim Weihnachtsschmuck, den Geschenken der Adventszeit und natürlich auch der persönlichen Einstellung. Endpunkt der Führung ist der Wintertraumwald am Dingolfinger Nikolausmarkt im Herzen der Altstadt, wo eine süße Überraschung auf die Teilnehmer wartet. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.

Adventkonzert
Städtische Musikschule Dingolfing, Evangelische Erlöserkirche, 17:00 Uhr

- Di 10. Adventfeier**
Frauenbund, Gasthaus Frauenbiburg

- Mi 11. Wanderung zum Räucherhansl**
Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing. Einkehr mit Ripperlessen, Treff 10:00 Uhr für Wanderer am Sportplatz Teisbach, Treff 11:00 Uhr für Autofahrer im Gasthaus. Anmeldung bei Günther Hartl unter Tel.: 08731 / 73118

- Seniorenachmittag**, BRK Dingolfing-Landau, Rot-Kreuz-Haus, 14:00 – 17:00 Uhr
- Toss Droege: Die Kraft der Liebe – altes schamanisches Heilwissen neu entdeckt**
Toss Droege, Bruckstadel, 19:00 Uhr. Neben Zeremonien und Ritualen und einer schamanischen Heilreise werden konkrete Anregungen und Anleitungen vorgestellt, die leicht durchzuführen sind und heilsam Ihr Leben vertiefen, harmonisieren und verschönern können. Eintritt: 18,00 €
- Günter Grünwald – Definitiv vielleicht**
The Artist Management, Stadthalle Dingolfing, 20:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 8. Eintritt: 1. Kategorie: 29,60 €, 2. Kategorie: 27,40 €
- Do 12. Nachhaltig Verpachten – wie geht das?**
BUND Naturschutz Kreisgruppe Dingolfing, A.ckerwert, Bruckstadel, 17:00 Uhr. Ein Informations- und Dialogabend für Verpächter und Landwirte
- Fr 13. Adventsandacht**
Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpingjugend, Kolpinghaus
- Probe Abschluss RDC**
Rocking Dance Company Dingolfing, Stadthalle
- Sa 14. Weihnachtsfeier**
VdK Ortsverband, Gasthaus Frauenbiburg, 12:00 Uhr
- Weihnachtsfeier**
FF Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
- Weihnachtsfeier**
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr
- ATLANTIS – das Musical**
MOHRMUSIC, Stadthalle, 19:30 Uhr. Mehr Infos auf Seite 8 und <https://atlantismusical.de>. Eintritt: 1. Kategorie 29,50 €, 2. Kategorie: 25,00 €, 3. Kategorie: 19,50 €.
- Corazón-Quartett: Flamenco, Jazz & Latin**
Lori Lorenzen, Bruckstadel, 20:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 19. Eintritt: 16,00 €
- So 15. Jahresabschlussfeier RDC**
Rocking Dance Company, Stadthalle
- Weihnachtsfeier**
Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Adventsingen**
Liedertafel Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 18:00 Uhr
- Sa 21. Festakt der Pfarrei St. Johannes zum Abschluss der Außensanierung**
Pfarrei St. Johannes, Stadthalle. Herzliche Einladung zum Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes um 10:00 Uhr
- Weihnachtsfeier**
SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Interne Weihnachtsfeier**
Heimat- und Volkstrachtenverein, Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr
- So 22. Seniorenachmittag**
Landjugend Frauenbiburg, Schulungsraum FF
- Weihnachtsfeier**
SV Frauenbiburg, Abt. Tennis, Gasthaus Frauenbiburg
- Weihnachtsfeier**
Bayern-Fanclub, Gasthaus Frauenbiburg
- Waldweihnacht**
Kolpingsfamilie Dingolfing, St. Leonhard, Oberdingolfing, 16:00 Uhr
- Mo 23. Weihnachtsfeier**
Landjugend Frauenbiburg, Schulungsraum FF
- Di 24. Glühweinverkauf nach der Christmette**
Kolpingjugend Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Josef
- Mi 25. Russische Kabarettveranstaltung: Ewgeny Petrosjan**
GlobArt, Dr. A. Prigoschin, Stadthalle, 13:00 Uhr. Die Eintrittskarten sind ausschließlich unter der Tel.: 030 / 25 29 33 25 und 0171 /542 77 30 bestellbar. Die Veranstaltung ist in russischer Sprache.
- Do 26. Ivushka – farbenfroher und temperamentvoller Weihnachtszauber**
Stadt Dingolfing, Stadthalle, 17:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 9. Eintritt: 1. Kategorie: 26,00 €, 2. Kategorie 24,00 €, 3. Kategorie: 22,00 €
- Fr 27. Kreisschau Isar/Vils**
– Geflügelzucht Verein Dingolfing e.V., in 29. Frontenhausen
- Fr 27. Schießabschlussfeier**
KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Waldweihnacht**
Frauenbund Frauenbiburg
- Sa 28. Schwanensee – St. Petersburger Festival-Ballett**
Ovation Events GmbH, Stadthalle, 19:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 9. Eintritt: 1. Kategorie: 58,30 €, 2. Kategorie: 51,70 €, 3. Kategorie: 41,80 €
- So 29. Die Zauberflöte – Oper von W.A. Mozart**
Stadt Dingolfing, Stadthalle, 16:00 Uhr. Das Bayerische Landestheater München präsentiert eine humorvolle und publikumsnahe Inszenierung des Opern-Klassikers. Mehr Infos auf Seite 9. Eintritt: 1. Kategorie: 39,00 €, 2. Kategorie: 35,00 €, 3. Kategorie: 31,00 €
- Mo 30. Best of Musicals – Highlights aus über 20 Musicals**
Wacky-Production, Stadthalle, 19:30 Uhr. Mehr Infos auf Seite 9. Eintritt: 1. Kategorie: 49,90 €, 2. Kategorie 44,90 €, 3. Kategorie: 34,90 €

JANUAR

- Mi 01. Neujahrsschießen der Salut- und Böllerschützen**
Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft 1429, Almfestplatz, 12:00 Uhr
- Do 02. Kolping-Seniorentreff**
Kolpingsfamilie, Kolpinghaus, 15:00 Uhr
- Fr 03. Reiner Kirstens Volksschlagerparadies: Andy Borg, Olaf Berger, Fernando Express**
Paradise-Konzerte, Stadthalle, 19:00 Uhr. Eintritt: 1. Kategorie: 57,50 €, 2. Kategorie: 54,00 €, 3. Kategorie: 47,00 €

- Sa 04. Neujahrsschießen**
SSC Frauenbiburg, Stockhalle
1. Große Standreinigung
Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft 1429,
Schießstand MZG, 09:00 Uhr
- Mo 06. Eisstockturnier Herren**
SSC Frauenbiburg, Eishalle
Jahreshauptversammlung mit Wahlen
FF Frauenbiburg, Schulungsraum
- Mi 08. Stock- u. Zielschießen**
SSC Frauenbiburg, Stockhalle
- Fr 10. Monatsversammlung**
Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus zum
Lamm, 19:30 Uhr
Inthronisation
TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- Sa 11. Bunter Abend**
TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- So 12. Bunter Nachmittag**
TV Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
**Das Puppentheater Sonnenschein spielt: Das
tapfere Schneiderlein**
Puppentheater Sonnenschein Marcel Scheuer,
Bruckstadel, 16:00 Uhr. Ein spannendes Puppen-
spiel in 4 Aufzügen frei nach dem weltberühmten
Märchen mit handgeschnitzten Puppen und liebe-
vollen Bühnenbildern. Die Aufführung ist für Kinder
ab 3 Jahre geeignet und dauert ca. 45 Min. Eintritt: 5 €
- Mi 15. Stock- u. Zielschießen**
SSC Frauenbiburg, Stockhalle
Informationsvortrag: COPD – Lungenerkrankung
Förderverein des Krankenhauses Dingolfing e.V.,
Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstr. 3, 19:30
Uhr. Referent: Dr. med. Denis Bösch, Chefarzt
Pneumologie DIK. Musikalische Umrahmung:
Städtische Musikschule Dingolfing
- Fr 17. Jahreshauptversammlung mit Wahl**
SV Frauenbiburg, Abt. AH, Sportheim
Hauptversammlung u. Ehrung der Jahresmeister
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr
Toni Lauerer – Lauter Deppen
Agentur Showtime, Stadthalle, 20:00 Uhr. Mehr
Infos auf Seite 9. Eintritt: 21,50 €, freie Platzwahl
- Sa 18. Mannschaftsschießen**
SSC Frauenbiburg, Stockhalle
Die Schöne und das Biest – das Musical
Theater Liberi, Stadthalle, 15:00 Uhr. Das Musical-
Highlight über die wahre Liebe. Für Kinder ab
4 Jahre. Dauer: 2 Stunden inkl. 20 Minuten Pause.
Mehr Infos auf Seite 9. Eintritt: 1. Kategorie: 23,00 €,
2. Kategorie: 21,00 €, 3. Kategorie: 18,00 €.
Zerrath – Prill – Amannsberger
Stefan Amannsberger, Herzogsburg, 20:00 Uhr.
Mehr Infos auf Seite 20. Eintritt: 12,00 €, Abendkasse:
15,00 €.
- So 19. Chiemgauer Volkstheater: Bauer sucht...**
Stadt Dingolfing, Stadthalle, 18:00 Uhr. Per Dating-
Apps versuchen drei „oaschichtige“ Jungmänner
die jeweils passende Braut zu finden und
beschließen dafür ein eigenes Bewerbungsvideo zu
drehen. Eintritt: 1. Kategorie: 25,00 €, 2. Kategorie: 23,00 €, 3.
Kategorie: 21,00 €
- Fr 24. Da Franze – Solo**
Franz Moosauer, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Da Franze
– das ist Franz Moosauer. Fast schon 40 Jahre
Bandleader der Band „SAXNDI“, Kopf des Duos
„Da Franze & sei Spezi“. Er ist Erfinder der
„Boarischen Late Night Show“ und hat noch weitere
Formationen auf die Beine gestellt. In seinem neuen
Soloprojekt unternimmt der Multiinstrumentalist eine
Reise in die Musikgeschichte. Mit raffinierten
Arrangements werden neben eigenen Songs auch
Lieder von den Beatles, Eagles, Simon & Garfunkel,
Billie Joel uvm. zum Besten gegeben. Eintritt: 16,00 €,
Abendkasse: 18,00 €
- Sa 25. Wintergrillen**
Landjugend Frauenbiburg, Dorfplatz Frauenbiburg
10. Dingolfinger Stadion-Crosslauf
LV Geiselhöring, Isar-Wald-Stadion, 11:00 Uhr.
Streckenbeschreibung, Infos und Meldung (bis
spätestens 20.01.) unter www.lv-geiselhoering.de.
MacC&C Celtic Four – The Scottish-Irish Night
Konzertagentur Hirschl/Cateringservice Ismail,
Stadthalle, 20:00 Uhr. Erleben Sie einen Abend lang
schottisch-irische Lebensfreude! Bankettbetischung
mit Bewirtung. Einlass 19:00 Uhr. Mehr Infos auf
S. 9. Eintritt: 20,80 €, freie Platzwahl.
Traditioneller Trachtlerball
Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing,
Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr. Mit unterhalt-
samen Einlagen, Musik: Pentrio
- So 26. Winterwanderung**
Heimatbühne Frauenbiburg
Familienfasching der RDC
Rocking Dance Company, Stadthalle, 14:00 Uhr
- Di 28. Toss Droege: Die Kraft der Liebe – altes
schamanisches Heilwissen neu entdeckt**
Toss Droege, Bruckstadel, 19:00 Uhr. Eintritt: 18,00 €
- Fr 31. Puppentheater: Kasperl bei den Dinos**
Puppenbühne Elze, Stadthalle, 15:00 Uhr.

FEBRUAR

- Sa 01. Ski-Ausflug**
SV Frauenbiburg – Abt. Tennis
Schwoagaraball
D'Schwoagara, Stadthalle, 20:00 Uhr. Vorverkauf im
Friseursalon Vogginger, Bahnhofstr. 68, Tel.:
08731/73360. Weitere Infos auch unter
www.dschoagara.de. Eintritt: 14,00 €
- So 02. Jahreshauptversammlung mit Wahl**
1860-Fanclub Frauenbiburg
**Roberto Legnani – Hommage an die klassische
Gitarre**
Konzertbüro Burstein & Legnani, Herzogsburg, 11:00
Uhr. Mehr Infos auf Seite 20. Eintritt: 20,00 €, ermäßigt
16,00 €. Kinder bis 12 Jahre frei

- BRK-Fasching**
BRK Kreisverband Dingolfing-Landau, Stadthalle, 14:00 Uhr. Tanz, Musik, Sketche, Prinzengarde Dingolfing samt Prinzenpaar – das alles erwartet die Besucher beim Fasching des BRK. Anmeldung bei C. Wissinger, Tel.: 08731/2877. Saaleinlass 13:30 Uhr. Eintritt: 7,00 €
- Di 04. Lesestunde mit dem DingoBär**
Stadt Dingolfing, Kreis- und Stadtbibliothek, 16:00 Uhr
- Heissmann & Rassau**
Stadt Dingolfing, Konzertagentur Hirschl, Stadthalle, 19:30 Uhr. Die fränkischen Kult-Kabarettisten kommen nach Dingolfing! Mehr Infos auf Seite 10.
Eintritt: 1. Kategorie: 35,00 €, 2. Kategorie: 34,00 €, 3. Kategorie: 33,00 €
- Do 06. Kolping-Seniorentreff**
Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr.
- Petzenhauser & Wählt – Montag Ruhetag**
Veranstaltungen Gangkofer, Stadthalle, 19:30 Uhr. Nähere Infos siehe Seite 10. Eintritt: 1. Kategorie: 25,00 €, 2. Kategorie: 23,00 €, 3. Kategorie: 21,00 €
- Fr 07. Gräfin Mariza – ein Gastspiel der Johann-Strauss-Operette-Wien**
Star Concerts, Stadthalle, 19:30 Uhr. Mehr Infos auf Seite 10. Eintritt: 1. Kategorie 52,00 €, 2. Kategorie: 47,00 €
- Sa 08. Hallen-/Nachtflohmarkt**
– Events&Catering, Stadthalle. Öffnungszeiten:
09. Samstag von 16:00 – 22:00 Uhr, Sonntag von 10:00 – 16:00 Uhr. Informationen und Reservierung beim Veranstalter unter: Tel.: 0163/1835656 oder unter www.ec-mg.de. Eintritt: 2,00 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung der Eltern frei
- Sa 08. Ski-Ausflug**
SV Frauenbiburg
- Gang of Tones**
Norbert Brehm, Herzogsburg. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
- So 09. Duo-Konzert Cello & Klavier**
Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Duo-Konzert mit Dr. Fred Flassig und Burkard Lutz. Der Eintritt ist frei.
- Mo 10. Schulschach-Meisterschaften**
Stadthalle
- Di 11. Monatliche Stadtführung: Dingolfinger G'schichterl**
Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 18:30 Uhr. Eine etwas andere „Stadtführung“. Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsraum in der Herzogsburg für Rollstuhlfahrer nicht geeignet ist und für max. 100 Personen Platz bietet. Weitere Infos auf Seite 20
- Mi 12. Tagung: Stroh, Gras --> Biogas**
ProFair Messen, Stadthalle. Der Eintritt für Besucher der Ausstellung ist frei. Teilnahmegebühr: 77,00 € zzgl. MwSt.
- Informationsvortrag: „Moderne Diabetes-Therapie“**
Förderverein des Krankenhauses Dingolfing e.V., Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstr. 3, 19:30 Uhr. Referent: Dr. med. Heribert Fröschl, Chefarzt
- Innere Medizin IV Dingolfing. Musikalische Umrahmung: Städtische Musikschule Dingolfing
- Fr 14. Monatsversammlung**
Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr
- Sa 15. Katzensausstellung**
– Magic-Cat-Club, Stadthalle. Informationen unter magiccatclub.de
- Sa 15. Aufbau Vogelmarkt**
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 14:00 Uhr. Aufbau zum Vogelmarkt in den Bauhofhallen. Anschließend Mitgliederversammlung
- Mi 19. Puppentheater: Pettersson und Findus**
Puppentheater Zinnecker, Stadthalle, 15:00 Uhr.
- Do 20. Abschlussfeier der Berufsschule Dingolfing**
Hans Glas Berufsschule Dingolfing, Stadthalle
- Fr 21. Ruaßiger Freitag-Faschingsball**
Gesellschaftsverein Sündiko, Kolpinghaus, 20:00 Uhr. Mit lustigen Einlagen der Sündikaner. Musik: Duo „Tom und Tom“
- Sa 22. Kappenabend Bayern-Fanclub**
Bayern-Fanclub, Gasthaus Frauenbiburg
- TSC-Kinderfasching**
TSC, Stadthalle, 14:00 Uhr
- Mo 24. Rosenmontagsschießen**
Stockschützenclub Frauenbiburg, Stockhalle
- Mi 26. Aschermittwoch-Fischpartie**
Glöcklerverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
- Sa 29. 4. Isartaler Showtanzgala**
TV Dingolfing, Cateringservice Ismail, Stadthalle, 19:00 Uhr. Mehr Infos auf Seite 10. Eintritt: 15,00 €

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Zu aktuellen Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihre Veranstaltungen in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die März-Ausgabe ist der **31. Januar 2020**. Es werden die Termine für die Monate März, April, Mai und Juni 2020 aufgenommen. Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:

E-Mail: schaukasten@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

Infos Eintritt Stadthalle:

Soweit nicht anders angegeben, erhalten Sie Tickets zu den Veranstaltungen in der Stadthalle im Rathaus, Zimmer 25, im Bruckstadel, bei SKRIBO Wälischmiller oder unter www.reservix.de



Abwechslungsreiches Programm in der Herzogsburg und im Bruckstadel

In den folgenden Wochen und Monaten lädt ein abwechslungsreiches Programm zum Besuch der Herzogsburg und des Bruckstadels ein.

Am Samstag, 2. November, gastiert das Klarinettenquartett **AIRDINGS-4reeds** mit seinem Programm



„Abenteuer Europa - GemEinsamkeiten, Herausforderungen, Visionen“ im Bruckstadel. Die Klarinetten musizieren durch die Jahrhunderte und rund um die Welt, Meisterwerke der Klassik tanzen Tango mit modernen Kompositionen. Beginn des Konzerts ist um 19.30 Uhr.

Einen einzigartigen Kammermusikabend in der Herzogsburg kann man am Freitag, 8. November, mit dem **Trio di Legno** und der Sopra-



nistin Katrin Schottenloher genießen. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Molbe, Hummel, Jacob, Sima und McCartney. Die junge Klarinetistin Katharina Becker wird das Trio als Gast unterstützen.

Im November ist Raquel Solis mit sechs jungen Künstlern im Bruckstadel zu Gast und zeigt vom 9. bis

24. November die Ausstellung „**Kunst kennt keine Grenzen**“. Die Ausstellungseröffnung am Freitag, 8. November, wird von der Gruppe „Una Volta“ musikalisch umrahmt.

Am Samstag, 9. November, werden in der Herzogsburg „**Andere Saiten**“ aufgezogen. Die Schülerinnen und Schüler aus der Klasse der stellvertretenden Musikschulleiterin Uschi Plankl präsentieren Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert auf Saiteninstrumenten in verschiedensten Besetzungen mit Hackbrett, Gitarre und Bass- oder Diskantzither.

Weiter geht es mit der **monatlichen Stadtführung**, zu der die Stadt Dingolfing gemeinsam mit Hans Schmid am 10. November um 15 Uhr einlädt. Dieses Mal ist die Stadtpfarrkirche St. Johannes Thema. Hans Schmid wird bei der Führung auf den Abschluss der umfangreichen Außensanierung eingehen, aber auch auf Allerheiligen. Musikalisch umrahmt wird die Führung von Marco Heine. Treffpunkt ist am Südportal der Stadtpfarrkirche.

Am 16. November konzertiert das



Ensemble „**eberwein**“ mit bairischem Kammermusiksound um 20 Uhr in der Herzogsburg. Das Publikum erlebt einen musikalisch höchst abwechslungsreichen Abend: „eberwein“ lässt die tänzerische Polka mit verspieltem Jazz, einem Ska oder melancholischem Klezmer verschmelzen.

Am 22. November um 20 Uhr gibt das internationale **Sudo Quartet** eines seiner wenigen Europagast-

spiele in der Herzogsburg. Die Musik des Sudo Quartets mit Posaune, Kontrabass, Violine und Schlagzeug ist aufregend, kunstvoll und durchweg improvisiert. Tickets sind im Bücherladen und bei Skribo Wälischmiller erhältlich.

Vom 1. Dezember bis 12. Januar kann in der Herzogsburg die Ausstellung „**Großes Theater auf kleiner Bühne – Marionetten aus Böhmen**“ von Anita und Hartmut Naefe aus Viechtach besucht werden. Die magische Ausstrahlung des Marionettenspiels fesselt mit grotesker Komik und herzhaftem Humor bis heute Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Hartmut Naefe wird eine Führung durch die Ausstellung anbieten, der Termin wird noch bekannt gegeben.

Eine weitere Ausstellung mit beeindruckenden Fotografien zeigen die **Fotofreunde Dingolfing** vom 30. November bis 8. Dezember im Bruckstadel. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der gezeigten Bilder der Ausstellung „Die große Welt der kleinen Dinge“.

Die letzte **monatliche Stadtführung** in diesem Jahr ist der Adventsspaziergang mit Renate Kutzi am 8. Dezember. Endpunkt ist der Wintertraumwald am Dingolfinger Nikolausmarkt im Herzen der Altstadt, wo eine süße Überraschung auf die Teilnehmer wartet. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung. Treffpunkt für den vorweihnachtlichen Spaziergang ist um 15 Uhr beim Bruckstadel in der Fischerei 9.

Am Mittwoch, 11. Dezember, lädt **Toss Droege** um 19 Uhr zu einem wundervollen Abend in den Bruckstadel ein, der heilsam ist, belebt, inspiriert und Mut macht. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des schamanischen Denkens und Lebens.

Am Samstag, 14. Dezember, wird es spanisch, das **Corazón-Quartett** präsentiert Flamenco, Jazz und La-

tin um 20 Uhr im Bruckstadel. An diesem Abend stellt das Quartett seine neue CD „Levante“ vor: ein



Farbenspiel südländischer Gitarrenmusik voller Vitalität, Energie und Spielfreude – oft fröhlich und temperamentvoll, gelegentlich auch ruhig und verträumt. Musik von Herz zu Herz – Corazón eben.

Eine etwas andere **monatliche „Stadtführung“** entsprechend der Faschingszeit haben die Stadtführer/in Renate Kutzi und Martin Legner für den 11. Februar um 18.30 Uhr in der Herzogsburg vorbereitet. Dabei stehen nicht die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt im Vordergrund, sondern die Menschen, die in ihr leben und die Tatsachen und Missgeschicke, die den verschiedensten Dingolfinger Bürgern passiert sind. Dazu spielt Stefan Sirtl passende Musikstücke auf seiner „Diatonischen“.

Im neuen Jahr spielt das **Puppentheater Sonnenschein** am Sonntag, 12. Januar, „Das tapfere Schneiderlein“ nach den Gebrüder Grimm in einer märchenhaften Inszenierung im Bruckstadel. Die Aufführung ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet, Beginn ist um 16 Uhr.



Schon zur schönen Tradition sind die Konzerte von **Stefan Amannberger** in der Dingolfinger Herzogsburg geworden. Dieses Mal tritt der Vollblutmusiker mit Sigi Zerrath und Robert Prill am Samstag, 18. Januar um 20 Uhr auf. Sie greifen tief in die Schatzkiste der Rock- und Soulmu-

sik und präsentieren Klassiker im akustischen Gewand mit zwei Gitarren und der außergewöhnlichen Stimme von Sigi Zerrath.

Franz Moosauer gastiert am Freitag, 24. Januar um 20 Uhr mit seinem Programm „Da Franze – solo“ in der Dingolfinger Herzogsburg.



Am Sonntag, 2. Februar 2020, gibt der international bekannte Gitarrist **Roberto Legnani** um 11 Uhr in der Herzogsburg ein Konzert der Extra-

klasse: eine Hommage an die klassische Gitarre, an ihr natürliches und grandioses Klangspektrum. Mit eigenen formvollendeten Arrangements populärer Gitarrenmusik aus Irland, Italien, Spanien und Lateinamerika zaubert Legnani Heiterkeit und Melancholie auf das Podium.

Vom 8. bis 29. März ist **Ernst Zahnweh** mit einer eindrucksvollen Ausstellung zu Gast im Bruckstadel. In der Präsentation seiner Objekte lässt es der Künstler völlig offen, was bearbeitetes oder unbearbeitetes Fundstück ist. Manchen seiner Fundstücke wohnt bereits eine besondere Ästhetik inne, ohne dass sie verfremdet oder bearbeitet werden müssten.

Am Freitag, 13. März, konzertiert Susi Raith mit ihrer neuen Forma-



tion **„Susi & die Spieser“** um 20 Uhr im Bruckstadel. Mit Liedern in Mundart und Englisch, unterstützt von drei sehr musikalischen Kollegen, bewegen sich die vier Musiker mit Leichtigkeit und Spielfreude durchs Singer/Songwriter-Genre.

Die Kabarettistin **Franziska Wanninger** macht am 21. März um 20



Uhr Halt im Bruckstadel. Wie immer geht Franziska Wanninger humorvoll großen Themen mit leichtem Fuß auf die Spur. Sie erzählt mitrei-

Bennd, singt von den Untiefen des Lebens, zeigt, dass Mut immer belohnt wird und schafft es, mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten zu erschaffen. Tickets erhältlich unter www.romanhofbauer.de.

Am Freitag, 17. April, gastiert **Marie Giroux** um 20 Uhr mit „Die goldene Zeit der Ufa: eine nostalgische und charmante Revue“ in der der Herzogsburg. Und es steht fest, dass die Filmmusik der UFA und ihre Lieder echte Kunst sind: Sie haben nichts von ihrem Glanz verloren und bleiben sehr beliebt.

Weiter geht's mit **Angelika Beier** und ihrem neuen Programm „Höhepunkte zwischen Sex und 60“ am 24. April um 20 Uhr in der Herzogsburg.



Angelika Beier, multiple Persönlichkeit oder humorvolle Vagabundin auf den Spuren etlicher Ausbrüche: gelungenen und missglückten, spannenden, absurden... gewürzt mit schaurig schönen Songs.

Des Weiteren lädt die **Musikschule Dingolfing** zu zahlreichen kostenlosen Konzerten in der Herzogsburg ein.

Informationen zu diesen und allen anderen Veranstaltungen erhalten Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.dingolfing.de und im Kulturprogramm „Kultur in Dingolfing“. Eintrittskarten: Rathaus Zimmer 25, Tel. 08731/501125; Skribo Wälischmiller, Tel. 08731/70331 und im Informationszentrum Bruckstadel, Tel. 08731/327100 sowie an der Abendkasse.

18 neue Auszubildende bei der Stadt

Die Stadt Dingolfing freut sich über 18 junge Leute, die in diesem Jahr eine Ausbildung bei der Stadt und ihren Einrichtungen begonnen haben. Denn die Aufgabenbereiche bei der Stadt sind so vielfältig und bunt wie das Leben in Dingolfing selbst. Die Stadt Dingolfing ist eine moderne Kommunalverwaltung und leistungsstarker Dienstleister für rund 20.000 Menschen in vielen unterschiedlichen Lebenslagen. In den verschiedenen städtischen Einrichtungen wird täglich dafür gesorgt, dass die Menschen in Dingolfing sich wohl fühlen können. Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht werden zu können, bildet die Stadt Dingolfing in zahlreichen Berufen aus. Von den Verwaltungsfachangestellten über die Altenpfleger bis hin zur Ausbildung zum Landschaftsgärtner - die Möglichkeiten bei der Stadt Dingolfing sind durchaus vielfältig.

Das sind die neuen Auszubildenden der Stadt Dingolfing: Im Rathaus absolviert Isabella Schulz die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Den mittleren

Beamtendienst hat Lukas Trübenbach als Anwärter angetreten. Während ihrer Ausbildung durchlaufen sie alle Abteilungen und Bereiche im Rathaus.

Lica Wojciech und Paula Spieler werden im Caprima zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet.

Philipp Bode erlernt im Stadtbauhof den Beruf des Gärtners und Ewald Ellert den Beruf des Straßenwärters. Maximilian Heinrich wird in der Kläranlage zum Fachangestellten für Abwassertechnik ausgebildet.

Jessica Scheid absolviert im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin das sozialpädagogische Seminar SPS 2.

Und im Bürgerheim starteten Jonathan Haider, Michele Vecchio, Andrea Bernstetter, Paulina Cedzich, Elvira Diner, Dunia Dollak, Volga Gasparovic, Herbert Kube, Corinna Niefanger und Ludmilla Scheid die Ausbildungen zum Altenpfleger und Altenpflegehelfer.



Volkstrauertag 2019

Die zentrale Feier der Stadt Dingolfing zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, 17. November 2019 um 09.00 Uhr in der Aussegnungshalle am Städtischen Friedhof** statt.

Am Volkstrauertag führen die Städte und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge und den Soldaten- und Kriegsoferversverbänden Gedenkfeiern durch.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

09.00 Uhr Gedenkfeier für alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in der Aussegnungshalle am Städt. Friedhof Dingolfing

1. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
2. Ansprache des 1. Bürgermeisters Josef Pellkofer
3. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
4. Fürbitten der Jugend

5. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
6. Marsch zur Kranzniederlegung
7. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im Städt. Friedhof – Lied „Der gute Kamerad“
8. Deutschlandhymne / Bayernhymne

Die Gesamtbevölkerung der Stadt Dingolfing wird zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen.

Großes Theater auf kleiner Bühne

MARIONETTEN aus Böhmen – Ausstellung in der Herzogsburg vom 01.12.2019 - 12.01.2020

Schon seit vielen Jahrhunderten sind die Menschen von bewegten Gliederpuppen fasziniert. Die magische Ausstrahlung des Marionettenspiels fesselt mit grotesker Komik und herzhaftem Humor bis heute Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Anita und Hartmut Naefe aus Viechtach sind dieser Magie schon seit vielen Jahrzehnten verfallen. Besonders Marionetten aus der berühmten böhmischen Marionettenspielertradition begeistern sie. Gesammelt haben die beiden aber auch bayerische, sächsische, französische und überseeische Marionetten. In einer facettenreichen Sonderschau zeigen sie einen Querschnitt ihrer außerordentlichen Sammlung und geben Einblicke in die Geschichte des Marionettenspiels.

Die Ausstellung entführt die Besucher zurück in eine Zeit, als Fernsehen noch unbekannt und „Großes Theater auf kleiner Bühne“ als Wandermarionettenspiel weit verbreitet war. Die ersten verlässlichen Dokumente über das Marionettentheater tauchten um 1650 auf. In der Folgezeit sorgten Komödiantentruppen aus Italien, Frankreich und England für zunehmende Beliebtheit. Bei Aufführungen in den Wirtshaussälen übernahmen sie Handlungen aus Klassikern der Literatur und der Opernwelt. In der volkstümlichen Umsetzung wandelte sich das Ernste und Tragische zur Ironie und Verspottung der Herrschaft. Bis ins 20. Jahrhundert und über Grenzen hinweg erfreuten die Wandermarionettenspieler ein großes Publikum. Mit Wagen und Pferdegespann reisten sie bis ins kleinste Dorf. In der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts tauchten zunehmend auch in tschechischer Sprache spielende Wander-



puppenspieler auf. Die fahrenden Künstler spielten in erster Linie für Erwachsene und ihr Repertoire setzte sich aus dramatischen Stoffen zusammen, die ursprünglich für menschliche Schauspieler geschrieben worden waren. Als Quelle dienten die Klassiker der Literatur und der Oper sowie der Comedia dell'arte. Zu den ältesten und beliebtesten Stücken zählen „Doktor Faustus“ und „Don Juan“. Der Besuch von Marionettentheatern gehörte als fester Bestandteil zu den Jahrmärkten und Volksfesten in der Stadt und auf dem Land. Nicht selten geriet das Spiel zum sozialkritischen Spott gegen Arroganz und Dekadenz der Herrschenden, denen man die Lebensweise des einfachen Volkes gegenüberstellte. Märchenstoffe, wie sie heute auf dem Spielplan der Marionettenbühnen stehen, wurden damals verschmäht. Das Figurenrepertoire umfasst die klassischen Charaktere wie Königin und König, Hofnarr, Großvater und Großmutter, aber auch mystische Figuren wie Tod, Teufel und Zauberer. Das böhmische Puppentheater hatte schon bald seine Serienhelden. Zum einen den Kasperl, der sich allein durch sein loses Mundwerk von den übrigen Figuren absetzte, daneben Vater Spejbl und Sohn Hurvinek, Erfindungen des Puppenspielers Josef Skupa, die klassische Generationskonflikte miteinander austragen.

Erst im ausgehenden 19. Jahrhundert wandelte sich das Puppentheater und wandte sich mit seinen Programmen auch an junge Zuschauer. Der Kasperl entwickelte sich dabei vom grotesken Spaßmacher zum lieben, etwas vorlauten kleinen Jungen. Die Ausstellung zeigt viele historische Marionetten sowie Originalbühnen und Requisiten aus der Sammlung von Anita und Hartmut Naefe. In der Zeit zwischen 1850 und 1950 entstanden, beweisen die bis zu 80 cm großen Puppen und kompletten kleinen Theaterbühnen die Vielseitigkeit der böhmischen Marionettenkunst. Von Holzschnitzern wurden die Puppen anfangs als Unikate in aufwändiger Handarbeit gefertigt und mit fantasievollen Kostümen versehen. Große Bühnen wurden meist in Gasthöfen oder im Freien aufgebaut, die mittlere Bühnengröße diente als Tischbühne für pädagogische Stücke, die überwiegend in Schulen zur Aufführung kamen. Die kleinen Privattheater hatten mit ihren zierlichen Figuren Platz bei begüterten Familien.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Museums Dingolfing zu besichtigen. (siehe www.museum-dingolfing.de).

Hartmut Naefe wird im Januar durch die sehenswerte Ausstellung führen. Der Termin wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.



Nikolausmarkt in Dingolfing – Ein Lichtermärchen

Bald ist es wieder soweit: am Freitag, 29. November, eröffnet 1. Bürgermeister Josef Pellkofer gemeinsam mit dem Weihnachtsengel, dem Nikolaus und der kleinen Engelschar den Dingolfiger Nikolausmarkt. Traditionell treffen sie um 17.00 Uhr mit dem Pferdegespann auf dem hell erleuchteten Marienplatz ein. Bis einschließlich 9. Dezember lässt der Markt die Innenstadt in einem funkelnden Lichtermeer erstrahlen.

Er fehlt auch in diesem Jahr nicht: der Wintertraumwald. Mit seinen tausenden kleinen Lichtern und glänzenden Christbaumkugeln umsäumt er den Markt und schafft eine ganz besonders warme, weihnachtliche Atmosphäre. Ein Bummel über den Markt gleicht einem Winterspaziergang. Einen sehenswerten Akzent inmitten des Nikolausmarktes setzt die große Weihnachtskrippe. Im Herzen der Innenstadt, auf dem neu gestalteten Marienplatz, reihen sich Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und historischem Handwerk aneinander. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und süßen Leckereien lässt die Besucher den Alltagsstress vergessen.



Schauvorführungen historischer Handwerkstechniken, weihnachtliche Musik sowie Kunsthandwerk warten auf die großen und kleinen Besucher. Natürlich dürfen die Kinder auch selbst tätig werden: Die sehr beliebte Kindertöpferstube ist



Vorweihnachtszeit
für Viele die schönste Zeit des Jahres

schon lange nicht mehr wegzudenken.

Die Städtische Musikschule und viele weitere Musikensembles zaubern täglich von 17:00 bis 20:00 Uhr mit ihrem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Rahmenprogramm Adventsstimmung auf den Markt.

Der Nikolaus mit seiner Engelschar, der natürlich wieder Süßigkeiten für die Kinder im Gepäck hat, ist täglich am Markt zu Gast und zieht seine Runden.

In der Kreis- und Stadtbibliothek ist in diesem Jahr erstmal der Zauberer Max Schneider und die zauberhaften Schwestern zu Gast. Max

Schneider zaubert von 16:00 bis 16:30 Uhr. Glitzertattoos und weihnachtliche Basteleien mit den zauberhaften Schwestern gibt es im Anschluss bis 17:00 Uhr für die kleinen Besucher.

Der Dingolfiger Nikolausmarkt ist vom 30. November bis 9. Dezember wochentags und samstags von 15:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die Verzehrstände bleiben auch dieses Jahr wieder bis 21:00 Uhr geöffnet.

Genießen Sie das Verweilen in geselliger Runde und nette Gespräche mit der Familie, Arbeitskollegen und Freunden – so kann der Tag gemütlich ausklingen.

Bürgerversammlung 2019

Bürgermeister Pellkofer wird über das Geschehen des vergangenen Jahres und die Vorhaben in den kommenden Jahren berichten. Im Anschluss haben die Dingolfiger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu äußern und auch Anfragen zu stellen.

Montag, 25. November 2019 - 19:00 Uhr, Stadthalle

Anträge zur Behandlung in der Bürgerversammlung bitten wir bis Mittwoch, 20. November bei der Stadt Dingolfing schriftlich einzureichen (Fax: 50133121 oder E-Mail: hauptamt@dingolfing.de).

Zum Besuch dieser Versammlung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger herzliche Einladung.

Klimaschutz beginnt am Arbeitsplatz

Klimaschutz beim Drucken – so verbessert die Stadtverwaltung die CO₂-Bilanz mit ihrem Engagement für den Klimaschutz in immer mehr Einrichtungen der Stadt mit dem Einsatz von klimaneutralem Toner für Druck- und Kopiersysteme. Eine der Stadt Dingolfing überreichte Urkunde zeigt, dass durch die Verwendung von klimafreundlich produzierten Tonern im Zeitraum von 1. Juni 2017 bis 31. Dezember 2018 bereits 11,78 Tonnen CO₂ eingespart werden konnten. Die eingesparte Menge an CO₂ ergibt sich bei Rohstoffgenerierung, Produktion, Verpackung, Transport und Verwertung der Toner. Das verbessert die CO₂-Bilanz beim Drucken. Diese entstandene Menge gleicht der Hersteller KYOCERA gemeinsam mit Kunden und seinen Fachhandelpartnern durch eine entsprechende Investition in das zertifizierte Klima-



schutzprojekt „Effiziente Kocher für Kenia“ aus. Auf diese Weise profitieren die Menschen im kenianischen Siaya-Gebiet. KYOCERA unterstützt hier in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation „mycli-

mate“ die Arbeit des Tembea-Projekts – Ziel ist die Verbreitung von effizienten Haushaltskochern. Dadurch werden nicht nur die lokalen Holzvorkommen geschützt, sondern auch die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort verbessert. Im Westen Kenias liegt das Siaya-Gebiet: Hier hat nur 1 % der Menschen einen Stromanschluss. 98 % der Menschen müssen Holz zum Kochen nutzen. Traditionell wird hier in den überwiegend ländlichen Gemeinden auf offenen Feuerstellen gekocht. Diese benötigen nicht nur Unmengen an Feuerholz aus den umliegenden Wäldern, sondern verursachen auch eine hohe Rußbelastung. Zudem müssen Frauen und Kinder viel Zeit mit dem Holzsammeln verbringen – eine nicht nur zeitintensive, sondern teilweise auch gefährliche Beschäftigung. www.klimaschutz-dingolfing.de

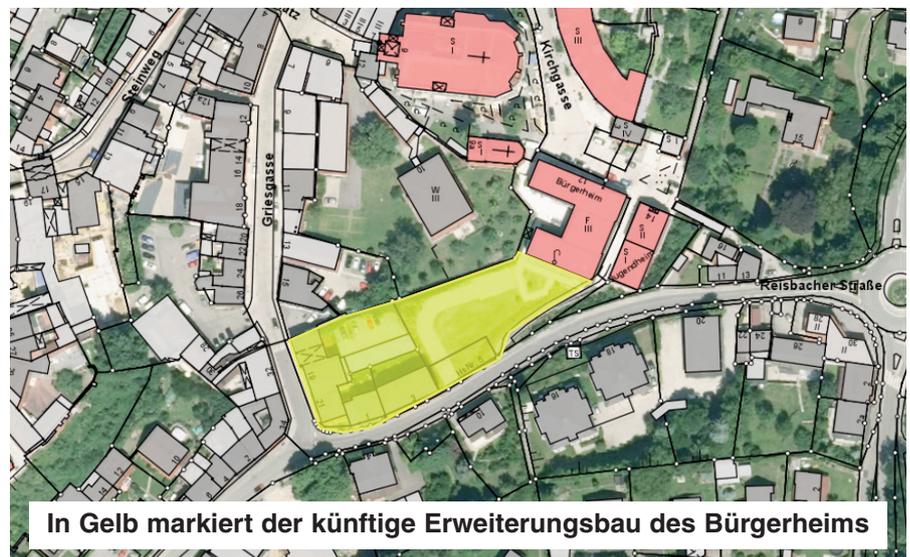
Planungsgebiet Erweiterung deutlich vergrößert

Bereits im Dezember letzten Jahres beschloss der Stadtrat eine nochmalige Erweiterung des Bürgerheimes am Standort Kirchgasse 12.

Durch das Freiwerden der Gebäude Griesgasse 19/21 kann das geplante Erweiterungsareal nun deutlich vergrößert werden. Der Stadtrat sprach sich deshalb in seiner Sitzung am 12.09.2019 für die Erweiterung des Planungsgebietes aus, damit die Versorgung der älteren Bevölkerung der Stadt auch in der Zukunft in allen Bereichen abgesichert werden kann.

Aktuell verfügt das Bürgerheim über 136 Pflegeplätze und 14 altenbetreute Wohnungen. Die Tagespflege wird ab voraussichtlich Dezember dieses Jahres von 10 auf 20 Plätze ausgebaut.

Auf dem an den jetzigen Neubau in der Kirchgasse angrenzenden Areal sollen nach den Vorstellungen des Stadtrates 75 bis 90 neue Pflegeplätze entstehen, die abschnittsweise entsprechend der Nachfrage und vor allem aber entsprechend



In Gelb markiert der künftige Erweiterungsbau des Bürgerheims

der Verfügbarkeit von Pflegepersonal in Betrieb gehen sollen. Bis zur endgültigen Verwendung als Pflegeplätze sind die Räume so zu konzipieren, dass alternativ auch eine Nutzung als altenbetreute Wohnungen möglich ist.

Zur konkreten Umsetzung und Sicherstellung der funktionellen, räumlichen und betrieblichen Anforderungen wird ein Fachbüro für die

Mitwirkung bei der Erarbeitung der Planungsanforderungen beauftragt. Das Verfahren für die Auswahl eines geeigneten Planers wird ebenfalls ein erfahrenes Büro durchführen.

Neben diesem Vorhaben soll der bestehende Bauteil 1985 (Bauteil neben dem Lamplpass) wenn möglich zeitgleich saniert und an die neuesten Anforderungen der Altenpflege angepasst werden.

Artenreiche letzte Ruhestätte

Den Menschen ein Trost, den Bienen gut Kost

Beinahe ein Jahr ist nun vergangen, seitdem mit den Planungen für die Ansiedlung von Bienen auf dem städtischen Friedhof begonnen wurde. Im Frühjahr wurden von der Imkerei Fleischmann und der Imkerei Rieger und Sohn die ersten Stöcke aufgestellt. Was hat sich seither getan?

Derzeit befinden sich am südlichen Ende des Friedhofes neun Bienenvölker, wobei sich die Anzahl im Laufe des Jahres hin und wieder auch mal verändert hat. Denn die beiden Dingolfinger Imker, Stefan Fleischmann und Dieter Rieger, fingen diesen Sommer so manchen Bienenschwarm ein, der dann am Friedhof eine neue Heimat fand.

Bei Betrachtung der Stöcke fällt auf, dass einige mit QR-Codes versehen sind. Diese wurden vom Imker angebracht und erleichtern ihm die Übersicht über seine Völker. Mittels einer App und den QR-Codes protokolliert er die durchgeführten Arbeiten und behält so stets den Überblick. Denn es gibt immer etwas zu tun: Im Sommer wurden die Völker regelmäßig kontrolliert. Zum Ende des „Bienenjahres“ Anfang August wurde noch eine Behandlung gegen die für die Bienen so gefährliche Varroa-Milbe durchgeführt und den Bienen Zuckerwasser bereitgestellt, damit sie gut über den Winter kommen.

Bei allen Arbeiten nahmen die Imker große Rücksicht auf den Friedhofsbetrieb und führten alle Tätigkeit außerhalb von Beerdigungszeiten und Trauerfeierlichkeiten durch. So waren die Rückmeldungen der Friedhofsbesucher stets positiv und die Imker teilten bei interessierten Fragen gerne ihr Wissen.

Die starke Hitze, die uns Menschen im Sommer oft zugesetzt hat, war für die Bienen eher unproblematisch. Es stand stets ein Wasserbehälter in der Nähe und auch die zahlreichen Brunnen auf dem Friedhof wurden von den Bienen als Wasserquelle genutzt, wobei ein auf dem Wasser schwimmendes Blatt



zur „Schwimminsel“ wurde und vor dem Ertrinken bewahrte. Zudem sind Honigbienen in der Lage, die Temperatur in ihrem Stock präzise genau zu regulieren. Als also diesen Sommer die Temperaturen auf Rekordstand kletterten, verteilten sich die Arbeiterinnen vor dem Einflugloch und verwendeten ihre Flügel dazu, die warme Luft aus dem Stock zu fächern. Auch erzeugen sie dadurch, dass sie sich gerade nicht im Stock befinden, im Inneren keine zusätzliche Wärme durch ihre Körpertemperatur. An gut entwickelten Bienenvölkern lässt sich dadurch an heißen Tagen ein sogenannter „Bienenbart“ erkennen, eine Traube aus hunderten Bienen am Flugloch.

Der Dingolfinger Friedhof erwies sich als idealer Standort für die Honigbienen. So werden die Bienen auch im folgenden Jahr noch am Friedhof zu finden sein. Denn Nahrungsangebot für Insekten gibt es hier reichlich: Neben den zahlreichen Bäumen wie Linde und Ahorn bieten auch die Rasenflächen vor den Bienenstöcken, welche bewusst nicht so häufig gemäht werden wie die Grünflächen zwischen den Gräbern, den Bienen gute Futterpflanzen wie zum Beispiel Klee. Vor allem aber auf den vielen wunderbar bepflanzten Gräbern findet sich ein schönes Ensemble aus Schnittblumen und gepflanzten Blumen. Besonders an „offenen“ Blüten

erfreuen sich die Bienen, da diese für sie gut erreichbar sind. Beispielsweise ungefüllte Rosen oder Erica-Pflanzen.

So sind die prachtvoll bepflanzten Grabstätten nicht nur ein würdevolles Gedenken an die Verstorbenen, sondern zugleich ein Lebensraum für Bienen und andere Insekten.

Und erhebt man den Blick über die Gräber in die Bäume, so bemerkt man oft den ein oder anderen Vogel, der aus einer der Nisthilfen fliegt. Denn die im Frühjahr angebrachten Nistkästen wurden von den Vögeln gut angenommen und sind fast alle belegt.

Die Besuche der Grabstätten können den Trauernden Trost geben, ebenso wie das Beobachten des Lebendigen, das einen auf dem Friedhof umgibt, wenn man einen Augenblick beobachtend verweilt.

Aktives Bienenretten für Jedermann – Beim Imker Stefan Fleischmann ist man mit Informationen zu Bienenpatenschaften und Bienenleasing gut beraten. So wird es Privatleuten und Unternehmen ermöglicht, selbst einen Beitrag gegen das Bienensterben zu leisten, sich für die Natur einzusetzen und gleichzeitig „eigenen“ Honig zu genießen.

Unternehmensportrait: Widbiller



LEBEN MIT
WIDBILLER

**ALLES FÜR DIE KÜCHE
UND DEN ESSBEREICH**

500 m² neue Ausstellungsfläche? Wo wir die hernehmen? Ganz einfach, wir haben unser Lager an einen anderen Standort verlegt und konnten so die freigewordene Fläche umbauen und für unseren neuen Wohn-Showroom nutzen!

Was es hier zu sehen und erleben gibt? Eine ganze Menge: Wir zeigen Ihnen Tische und Sitzmöbel, nicht nur für Ihre Küche,

sondern für den kompletten Wohnbereich. Eine Lampenausstellung, die in der Region ihres Gleichen sucht, ein Smart Home Haus, in dem Sie sogar mit den Geräten sprechen können und ganz neu: Accessoires für Ihr Zuhause – vom Teppich über passendes Geschirr bis hin zu Kleinmöbeln.

Aber nicht nur die 500 m² sind neu. Im EG erwartet Sie ein großer Weber Grill Shop auf 60 m² – übrigens der einzige im Landkreis. Auch unser umfangreicher Kaffeebereich ist neu gestaltet.

Es ging also ganz schön rund im Hause Widbiller: Wir freuen uns sehr, Ihnen alle Neuheiten zu zeigen! Besuchen Sie uns.

Ihre Familie Widbiller und das komplette Team der Firma Widbiller



Moderne Accessoires finden Sie ebenfalls in unserem großzügigen Wohnstudio.

**GRÖSSTE
KÜCHEN-
AUSSTELLUNG
IM LANDKREIS**



next125



Alles von der Baustellen-
beleuchtung bis zur
luxuriösen Pendelleuchte



**GRÖSSTER
LAMPEN-
SPEZIALIST IN
DER REGION**



**AUF 60 M² ALLES
FÜR DAS PERFEKTE
GRILLERLEBNIS**

Wie wäre es mit
einem Weber Grill unterm
Weihnachtsbaum?



WOHNEN MIT KONZEPT

VON DER TISCHLEUCHE BIS ZUR KOMPLETTEN ELEKTROINSTALLATION

Widbiller setzt jeden Raum gekonnt in Szene. Von der Designerleuchte über dem Esstisch, über eingebaute Deckenspots bis hin zum kompletten Beleuchtungskonzept mit Lichtberechnung – das Team von Widbiller baut auf die jahrelange Erfahrung in der Elektrotechnik, gepaart mit dem Verständnis für Design und Raum in der Küchenplanung. Das Team unterstützt Sie natürlich bei der Gestaltung Ihres Beleuchtungskonzepts und zeigt in der eigenen Ausstellung eine Menge an Inspiration. Und wenn Sie möchten, kümmern sich die eigenen Elektrotechniker auch gerne um die fachgerechte Montage und den Einbau. Auf Wunsch wird Ihnen kostenlos Ihr persönliches Beleuchtungskonzept er-

stellt und sich um die Elektroinstallationen im gesamten Haus gekümmert. Mehrere 1000 Häuser wurden von

Widbiller bereits mit Elektroinstallationen und Klimaanlage ausgestattet.



- Küche & Essen ■
- Licht & Elektro ■
- Klima & Kälte ■
- Hausgeräte ■

Bayernwerkstraße 11
84130 Dingolfing
Telefon 08731 37830

Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 15.00 Uhr
www.widbiller.com

WIDBILLER





Großes THEATER auf kleiner BÜHNE – MARIONETTEN

1. Dezember 2019 bis
12. Januar 2020

M MUSEUM DINGOLFING
INDUSTRIEGESCHICHTE
STADTGESCHICHTE
VERANSTALTUNGEN

Obere Stadt 15 • 84130 Dingolfing

Eintritt frei!
Di - Do 13 - 17 Uhr
Fr - So 10 - 17 Uhr
Feiertage 10 - 17 Uhr
24. + 31. Dez geschlossen